

Umweltkalender der Stadt Kamp-Lintfort

2013



**Aktuelle Informationen
zur Abfallentsorgung!**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

gerne präsentiere ich Ihnen den neuen Umweltkalender 2013 der Stadt Kamp-Lintfort. Auch in diesem Jahr haben unsere Stadtwerke Kamp-Lintfort und die Sparkasse Duisburg, unsere gemeinsame Zweckverbandssparkasse der Städte Kamp-Lintfort und Duisburg, die Erstellung des Kalenders freundlicherweise unterstützt.

Der Umweltkalender ist für jeden Haushalt ein wichtiger Fahrplan der Abfuhrtermine für Restmüll, Papier, Sperrmüll, Elektro- und Altmetallschrott sowie der gelben Säcke. Neben dieser Information zu den Abfuhrterminen hat der Umweltkalender zu dem den Anspruch, Themen des Umwelt- und Naturschutzes kritisch anzusprechen.

Gelebter Umweltschutz mit Schonung der natürlichen Ressourcen und einer sinnvollen Vermeidung, Verwertung und Entsorgung der einzelnen Abfallarten geht uns alle an. Besonders erfreulich ist, dass sich wie in jedem Jahr wieder viele Kinder und Jugendliche mit ihren Ideen an der Erstellung des Kalenders kreativ beteiligt haben. Ihnen gilt unser besonderer Dank!

Wenn es uns auf diesem Weg gemeinsam gelingt, Verständnis für diese Thematik zu entwickeln und entsprechend zu handeln, werden uns das die nachfolgenden Generationen danken. Auf dieses gemeinsame Engagement baue ich.

Herzlichst Ihr



Christoph Landscheidt
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

- Informationen zum Abfuhrsystem
- Annahme von Abfall und Wertstoffen sowie Öffnungszeiten am städtischen Betriebshof ASK Kamp-Lintfort und der Müllverbrennungsanlage AEZ Asdonkshof
- Abfuhrtage nach Straßen sortiert (Straßenverzeichnis)
- Altkleider- und Altschuhe-Sammlung
- Elektroschrott- und Altmetallklau in Kamp-Lintfort
- Kalendarium:
 - JANUAR** Stopp dem Altmetall- und Elektroschrottklau
 - FEBRUAR** Dichtheitsnachweis für private Abwasserleitungen
 - MÄRZ** Kalk im Garten
 - APRIL** Lineg – Verantwortung für die Umwelt groß schreiben!
 - MAI** „Brillen ohne Grenzen“ – Brillenrecycling
 - JUNI** Die Ehrenamtskarte der Stadt Kamp-Lintfort
 - JULI** Wohin mit den gefährlichen Abfällen
 - AUGUST** Passt mein Fuß auf die Erde?
 - SEPTEMBER** Haushaltsauflösung aber wie?
 - OKTOBER** Vom Winde verweht
 - NOVEMBER** Biosiegel für Kleidung
 - DEZEMBER** Schluss mit der Wegwerfgesellschaft
- Übersichtsplan der Standorte für Altglas/Altkleider
- Informationen zu Grundwasserverunreinigungen

Anmeldekarten

für die Rücknahme von:

- Altmetall
- Baum- und Strauchschnitt
- Elektro- und Elektronikgeräten
- Schadstoffen
- Sperrmüll

für die Meldung von Schäden:

- Beleuchtung
- Ampelanlagen
- Verkehrsschilder
- Gehwegschaden/Straßenschaden

INFORMATIONEN ZUM ABFUHRSYSTEM

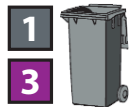
Hausmüll

Die Hausmülltonne wird wöchentlich (grauer Deckel), 14-tägig (roter Deckel), 3-wöchentlich (lila Deckel) oder 4-wöchentlich (weißer Deckel) geleert. Im Kalender sind die Abfahrten mit den Zahlen 1 = wöchentlich, 2 = 14-tägig, 3 = dreiwöchentlich oder 4 = vierwöchentlich gekennzeichnet.

Wann wird Ihre Hausmülltonne abgefahren?

Finden Sie bitte im Straßenverzeichnis den Abfuhrtag für Ihre Straße heraus. Dann suchen Sie die entsprechende Zahl für den Abfuhrhythmus Ihrer Hausmülltonne. Beides zusammen gesehen ergibt Ihren Abfuhrtag.

Beispiel: Auguststraße = Abfuhrtag = Montag



Wenn Sie dieses Symbol im Kalender sehen, bedeutet das, dass an diesem Wochentag die Hausmülltonnen geleert werden, für die ein wöchentlicher oder dreiwöchentlicher Abfuhrhythmus gewählt wurde.

Abfuhr Hausmülltonne in der Woche mit ausschließlich wöchentlicher Leerung (grauer Deckel)

Hierbei werden die Tonnen nur dienstags, mittwochs und freitags geleert. Bitte entnehmen Sie dem anhängenden Straßenverzeichnis, welchem Abfuhrtag Ihre Straße für die Woche mit **ausschließlich** wöchentlicher Leerung zugeordnet ist.

Beispiel: Auguststraße = Abfuhrtag = Dienstag



In der Woche mit **nur** wöchentlicher Abfuhr wird die Hausmülltonne **dienstags** geleert

ACHTUNG: Anträge auf Reduzierung des Hausmüllgefäßes werden nach Antragstellung zum Folgemonat umgesetzt. Antragsteller ist der Grundstückseigentümer (nicht der Mieter).

Abfallgefäße (Hausmüll,- Bio-, Papiertonne, gelbe Tonne/gelber Sack) bitte am Abfuhrtag um 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstellen!

Hausmüllabfallsack für Einpersonen-Grundstücke



Ab 1. Juli 2008 können Einpersonen-Grundstücke für ihre Abfallentsorgung anstelle einer Mülltonne auch einen 70 l Abfallsack pro Quartal nutzen. **Der Abfallsack wird nur in der Woche abgeholt, in der alle Hausmülltonnen zur Leerung anstehen** (wöchentliche, 14-tägige, dreiwöchentliche und vierwöchentliche Leerungen).

Das ist in der 5., 17., 29., 41., Kalenderwoche 2013 und 1. Kalenderwoche 2014. Abfuhrtag laut Straßenverzeichnis.

Gelbe Säcke / Gelbe Tonne

Die Abfuhr der Gelben Säcke / Tonne ist nicht Bestandteil der städtischen Abfallentsorgung, sondern erfolgt privatwirtschaftlich durch die Dualen Systeme. Die Sammlung im Kreis Wesel wird durch die Fa. Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG durchgeführt. Bei Fragen und Beschwerden rund um den Gelben Sack / die Gelbe Tonne wenden Sie sich bitte an die Firma Schönackers; Telefon: 0800/888 43 73 (gebührenfrei) oder Mail: DSD-KreisWesel@schoenackers.de.

In die Gelben Säcke / Tonnen gehören ausschließlich vollständig entleerte Einweg-Verkaufsverpackungen aus Metall, Kunststoff oder Verbund. Verpackungen aus Papier/Pappe sowie Zeitungen gehören in die Papiersammlung, Glas in die Altglascontainer. Gelbe Säcke und Gelbe Tonnen werden im gesamten Stadtgebiet **14-tägig donnerstags** eingesammelt.

Beispiel:



Wenn Sie dieses Symbol im Kalender sehen, bedeutet das, dass gelbe Säcke / Gelbe Tonnen an diesem Wochentag im gesamten Stadtgebiet abgefahren werden.

Gelbe Säcke erhalten Sie bei Abgabe der Abholkarten (im Umweltkalender eingelegt) kostenlos bei folgenden Verteilerstellen: Edeka, Parkstr. 24; Rewe, Amselstr. 4 a und Rundstr. 39; Ihr Platz, Moerser Str. 238, Foyer Rathaus, Am Rathaus 2; sollten sich Änderungen ergeben, werden wir uns kurzfristig melden.

Wurden Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen nicht geleert, ist die Gelbe Tonne verschwunden oder der Deckel abgerissen - rufen Sie bitte die Firma Schönackers an: 0800/888 43 73 (gebührenfrei). Dies gilt auch für den Bezug weiterer Servicekarten für Gelbe Säcke oder die Bestellung einer Gelben Tonne. Online erreichen Sie die Firma Schönackers unter www.schoenackers.de (Link: Service).

INFORMATIONEN ZUM ABFUHRSYSTEM

Sperrmüll

Für die Sperrmüllabfuhr gibt es im **Abstand von 4 Wochen** feste Abholtermine. Die Sperrmüllabfuhr ist im Kalender mit dem Sperrmüllsymbol gekennzeichnet. Sperrmüll muss entweder mit der roten Sperrmüllkarte oder online unter www.kamp-lintfort.de (Startseite Schnellzugriff) Startseite>Abfallberatung>Abfallservice angemeldet werden. **Die Sperrmüllkarte muss dienstags vor der Abfuhrwoche im Rathaus eingegangen sein.** Sie können Sperrmüll kostenfrei am Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststr. 7 während der Öffnungszeiten entsorgen. Blaue Säcke, Abbruchmaterial, Fenster, Türen, Toiletten, Waschbecken etc. gehören nicht zur Sperrmüllabfuhr und werden bei der Abfuhr nicht mitgenommen. Gegen ein geringes Entgelt können diese Gegenstände an der Müllverbrennungsanlage Asdonkshof entsorgt werden. Paneele, Profildreher und Laminat müssen gebündelt zur Verfügung gestellt werden.

Beispiel:



Abfuhr Sperrmüll 4-wöchentlich;
wenn dieses Symbol im Kalender zu sehen ist;
an Ihrem Abfuhrtag laut Straßenverzeichnis.

Altmittel

Altmittel wird im **Abstand von 4 Wochen** zeitgleich mit Elektro- und Elektronikgeräten und Sperrmüll abgefahren. **Legen Sie bitte das Abfuhrgut getrennt von Elektro- und Elektronikgeräten und Sperrmüll zur Abfuhr bereit, das erleichtert die Abfuhr und spart Kosten.**

Altmittel muss mit der orangenen Karte oder online unter www.kamp-lintfort.de (Startseite Schnellzugriff) Startseite>Abfallberatung>Abfallservice angemeldet werden.

Die Karte muss dienstags vor der Abfuhrwoche im Rathaus eingegangen sein.

Beispiel:



Abfuhr Altmittel 4-wöchentlich;
wenn dieses Symbol im Kalender zu sehen ist;
an Ihrem Abfuhrtag laut Straßenverzeichnis.

Sie können Altmittel kostenfrei am städt. Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7 während der Öffnungszeiten abgeben.

Elektro- und Elektronikgeräte

Elektro- und Elektronikgeräte werden im **Abstand von 4 Wochen** zeitgleich mit Altmittel und Sperrmüll abgefahren. **Legen Sie bitte das Abfuhrgut getrennt von Altmittel und Sperrmüll zur Abfuhr bereit, das spart Kosten.** Elektro- und Elektronikgeräte müssen mit der hellblauen Karte oder online unter www.kamp-lintfort.de (Startseite Schnellzugriff) Startseite>Abfallberatung>Abfallservice angemeldet werden. **Die Karte muss dienstags vor der Abfuhrwoche im Rathaus eingegangen sein.**

Beispiel:



Abfuhr Elektro- und Elektronikgeräte 4-wöchentlich;
wenn dieses Symbol im Kalender zu sehen ist;
an Ihrem Abfuhrtag laut Straßenverzeichnis.

Sie können Elektro- u. Elektronikgeräte kostenfrei an der Sammelstelle Asdonkshof, Graftstraße 25, abgeben. Eine Abgabe am Betriebshof ASK Kamp-Lintfort ist nur für Kleingeräte (keine Fernsehgeräte) aus Haushalt, Informations- und Telekommunikation, Unterhaltungselektronik möglich.

Schadstoffe

Für Schadstoffe und Problemmüll wie Spraydosen, Farben, Lösemittel, Chemikalien etc. gibt es **zwei Entsorgungswege**: Sie können während der Öffnungszeiten **Schadstoffe an der Sammelstelle Asdonkshof gebührenfrei abgeben**; Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 18.00 Uhr, Sa 7.00 bis 13.00 Uhr; Sie können **vierteljährlich Ihre Schadstoffe zu Hause abholen lassen**. Die Haussammlung erfolgt **jeweils am letzten Freitag zum Quartalsende**.

Beispiel:



Wenn Sie dieses Symbol im Kalender sehen, bedeutet das, dass an diesem Wochentag Schadstoffe **im gesamten Stadtgebiet** eingesammelt werden.

Die Schadstoffe müssen spätestens bis Donnerstag vor dem Sammeltermin bei der Stadtverwaltung angemeldet werden (mit der gelben Abholkarte oder online unter www.kamp-lintfort.de (Startseite Schnellzugriff) Startseite >Abfallberatung>Abfallservice. Problemmüll bitte für die Sammlung nicht an die Straße stellen. Die Müllwerker klingeln an Ihrer Haustür. Bitte beachten Sie:

- Schadstoffe können nur in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden;
- Anlieferungen durch Apotheken und Schulen sind nicht möglich;
- es werden keine Abfälle mitgenommen, die seitens der Stadt nicht eingesammelt werden, z.B. Altöl;

INFORMATIONEN ZUM ABFUHRSYSTEM

Papiertonne

Papier, Pappe und Kartonagen können Sie über die städtische Papiertonne (mit blauem Deckel) entsorgen. Sie können die Papiertonne schriftlich bei der Abfallberatung der Stadt beantragen. Die Tonne ist kostenlos. Sie wird in den Größen 240 l und 1.100 l angeboten.

Beispiel:



Abfuhr Papier 1 x monatlich;
wenn dieses Symbol im Kalender zu sehen ist;
an Ihrem Abfuhrtag laut Straßenverzeichnis.

Wenn Sie keine Papiertonne bestellen wollen, können Sie Altpapier kostenfrei am städtischen Servicebetrieb ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7, während der Öffnungszeiten abgeben. Momentan bieten einige private Unternehmen Haushalten Geld für die Abgabe von Altpapier. Nutzen Sie Ihre städtische Altpapier- tonne bitte weiterhin, denn auch die Stadt „zahlt“ Ihnen Geld für Ihr Altpapier.

Für jede Tonne Altpapier, die wir von Ihnen erhalten, erzielt die Stadt Kamp-Lintfort Erlöse, die zu 100 Prozent in die Gebührenkalkulation fließen und somit Ihre Müllgebühren verringern.

Biotonne, Gartenabfallsäcke, Laubsack

Für die Sammlung von Gartenabfällen (Rasenschnitt, Grünschnitt, Hecken- schnitt, Blumenabfälle, Unkräuter, kranke Pflanzen, Laub) und Küchenabfällen (zum Beispiel: Obst- und Gemüsereste, Eierschalen, Tee- und Kaffeesatz) gibt es die **Biotonne** in den Größen 120l und 240l als Alternative zur Kompostierung im eigenen Garten.

Neben der Biotonne sind weiterhin **Gartenabfallsäcke** zugelassen. In diese Säcke dürfen **nur Gartenabfälle, keine Küchenabfälle**, eingefüllt werden. Sie können diese Säcke an der Information im Foyer des Rathauses oder beim ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7, Sammelstelle (Kassenautomat) während der Dienstzeiten kaufen.

Zur Laubzeit können Haushalte, die das Laub von städtischen Straßenbäumen vom Gehweg aufkehren, spezielle Laubsäcke beim Betriebshof ASK Kamp- Lintfort, Oststraße 7, kostenlos bekommen.

Beispiel:



Abfuhr Biotonne, Gartenabfallsack und Laubsack vierzehntägig;
wenn dieses Symbol im Kalender zu sehen ist;
an Ihrem Abfuhrtag laut Straßenverzeichnis.

Baum- und Strauchschnitt

Für sperrige Gartenabfälle wie: Astwerk von Bäumen, Sträucher, Hecken, werden gesonderte Sammlungen durchgeführt (von 80 cm bis max. 150 cm Länge und 8 cm Stammdurchmesser). Das Material muss gebündelt zur Verfügung gestellt werden (bitte keine Kunststoffschur verwenden).

Baum- und Strauchschnitt muss mit der grünen Karte oder online unter www.kamp-lintfort.de (Startseite Schnellzugriff) Startseite>Abfallberatung> Abfallservice angemeldet werden.

Die Karte muss spätestens dienstags vor der Abfuhrwoche im Rathaus eingegangen sein.

Beispiel:



Abfuhr Baum- und Strauchschnitt;
wenn dieses Symbol im Kalender zu sehen ist;
an Ihrem Abfuhrtag laut Straßenverzeichnis.

In der Zeit vom 1. Oktober bis 28. Februar können Sie Baum- und Strauchschnitt kostenfrei am städtischen Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7, während der Öffnungszeiten abgeben.

Baumstämme und Wurzelstubben müssen am Abfallentsorgungszentrum Asdonkshof, Graftstraße 25, Telefon 940-0, entsorgt werden.

Weihnachtsbäume

Weihnachtsbäume werden in der zweiten Januarwoche jeweils am Wochentag der Hausmüllabfuhr abgeholt – auch wenn Ihre Mülltonne in dieser Woche nicht geleert wird! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Bäume dürfen nicht länger als zwei Meter sein und müssen restlos von Schmuck und Lametta gesäubert sein!

Beispiel:



Abfuhr Weihnachtsbaum in der zweiten Januarwoche;
wenn dieses Symbol im Kalender zu sehen ist;
an Ihrem Abfuhrtag laut Straßenverzeichnis.

ANNAHME VON ABFÄLLEN BEIM ASK

Am städtischen Betriebshof ASK, Oststraße 7, können die nachstehend aufgeführten Abfälle gegen Vorlage des Personalausweises abgegeben werden:

KOSTENLOSE Abgabe

Sperrmüll

Altmetall

Elektro- und Elektronikkleingeräte:

z.B. Toaster, Informations- und Telekommunikationsgeräte, Geräte der Unterhaltungselektronik (Gruppe 3): Receiver, Stereoanlagen, Verstärker, Computer, Modems, Boxen, Telefonanlagen, Fernbedienungen, Haushaltskleingeräte, Beleuchtungskörper, elektrische und elektronische Werkzeuge, Spielzeug sowie Sport- und Freizeitgeräte, Medizinprodukte, Überwachungs- und Kontrollinstrumente (Gruppe 5): Staubsauger, Rasierapparate, Haarwickler, Föhne, Brotbackmaschinen, Küchengeräte, Elektrowerkzeuge, Toaster, Spielkonsolen, Bügeleisen, Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Ladegeräte, Lampen ohne Leuchtmittel.

Großgeräte bitte über den städtischen Abholservice anmelden oder zur Sammelstelle des Abfallentsorgungszentrum Asdonkshof bringen (ebenfalls kostenlos).

Altkleider

Altglas

Altpapier

Baum- und Strauchschnitt

(vom 1. Oktober bis 28. Februar)

Windelsäcke

Energiesparlampen

CD, DVD

Korken

PUR-Schaumdosen

(Montageschaum, Bau- und Pistolenschaum)

Kunststoffprodukte

(mit der Kennzeichnung PE und PP)

GEBÜHRENPF LICHTIGE Abgabe

Grünabfall

(Garten- und Laubabfälle,

kein Baum- und Strauchschnitt)

pro Kofferraumladung PKW
(max. 500 l) 5,00 Euro

Transporter oder Combi
(max. 1.000 l) 10,00 Euro

PKW-Anhänger
pro 1 Kubikmeter 10,00 Euro

Kleinmengen Bauschutt

(Ziegel, Mauerwerk, Mörtel, Beton,
Fliesen, Keramik – ohne Bewehrung)

pro Kofferraumladung PKW
(max. 500 l) 5,00 Euro

Transporter oder Combi
(max. 1.000 l) 10,00 Euro

PKW-Anhänger
pro 1 Kubikmeter 10,00 Euro

Tapetenreste

pro Kofferraumladung PKW
(max. 500 l) 5,00 Euro

Transporter oder Combi
(max. 1.000 l) 10,00 Euro

PKW-Anhänger
pro 1 Kubikmeter 10,00 Euro

ÖFFNUNGSZEITEN

Städtischer Betriebshof

ASK Kamp-Lintfort

Wertstoffstation

Oststraße 7 (neben ALDI)

Montag	7.00 bis 12.00 Uhr 12.30 bis 15.15 Uhr
Dienstag	7.00 bis 12.00 Uhr 12.30 bis 15.15 Uhr
Mittwoch	7.00 bis 12.00 Uhr 12.30 bis 15.15 Uhr
Donnerstag	7.00 bis 12.00 Uhr 12.30 bis 17.00 Uhr
Freitag	7.00 bis 12.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 13.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Abfallentsorgungszentrum

Asdonkshof

Graftstraße 25

Telefon 940-0

Montag	7.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	7.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	7.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	7.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	7.00 bis 13.00 Uhr

ANNAHME VON ABFÄLLEN BEIM ASK

Windelsäcke

Eltern von Kleinkindern (bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres) und inkontinente Personen können für anfallende Windeln von der Stadt zugelassene Windelsäcke benutzen.

Windelsäcke sind in den Größen 50 l und 70 l erhältlich und kosten pro 50 l Sack 1,50 Euro und pro 70 l Sack 2,00 Euro.

Bitte beachten Sie:

Der **erstmalige Kauf** eines Windelsacks ist nur bei der **Abfallberatung, Zimmer 424, Rathaus** gegen Vorlage der Geburtsurkunde oder gegen Vorlage eines ärztlichen Attestes, das nicht älter als 3 Jahre sein darf, möglich.

Weitere Windelsäcke können Sie auch beim städtischen Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7, während der Öffnungszeiten kaufen.

Sie müssen dort eine Bescheinigung zum Erwerb dieser Säcke vorlegen, die Sie bei der städtischen Abfallberatung erhalten.

Die gefüllten Windelsäcke können während der Öffnungszeiten am städtischen Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7, kostenfrei abgegeben werden.

Windelsäcke werden von der städtischen Müllabfuhr nicht abgeholt.

Gartenabfälle

können auch als sogenannte „Kofferraumladung“ kostenpflichtig am städtischen Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7, gegen Vorlage des Personalausweises abgegeben werden.

Die Preise:

- Kofferraumladung Pkw bis 500 Liter: 5 Euro
- Kofferraumladung Kombi bis 1000 Liter: 10 Euro
- Pkw mit Anhänger pro Kubikmeter: 10 Euro

Leuchtstoffröhren

Sie können diese **kostenfrei** entsorgen

- Abfallentsorgungszentrum Asdonkshof
Graftstr. 25, Kamp-Lintfort
- Über die mobile Schadstoffsammlung, die vierteljährlich stattfindet (Termine im Umweltkalender, siehe Schadstoffsymbol),
Anmeldung über die gelbe Schadstoffkarte

Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren

Sie können diese **kostenfrei** entsorgen

- Städtischer Betriebshof ASK Kamp-Lintfort
Oststr. 7, Kamp-Lintfort
- Abfallentsorgungszentrum Asdonkshof,
Graftstr. 25, Kamp-Lintfort
- Über die mobile Schadstoffsammlung, die vierteljährlich stattfindet (Termine im Umweltkalender, siehe Schadstoffsymbol),
Anmeldung über die gelbe Schadstoffkarte

Bauschaumdosen (PUR-Schaumdosen)

In Deutschland werden rund 25 Millionen PUR-Schaumdosen verarbeitet. Ausgehärtet ist der PUR-Schaum unbedenklich, allerdings ist der Rest in der mit Treibmittel versehenen Dose als schadstoffhaltiges Füllgut einzuordnen. Die PUR-Schaumdosen müssen daher gem. Verpackungsverordnung getrennt gesammelt werden. Sie dürfen nicht über den normalen Hausmüll, über den Bauschuttcontainer oder über den gelben Sack entsorgt werden.

Es können leere Bauschaumdosen kostenlos am städtischen Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7, abgegeben werden.

ANNAHME VON ABFÄLLEN BEIM ASK

Wertstoffcontainer

Seit Juli 2012 steht auf dem städtischen Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, ein Wertstoffcontainer zur Erfassung von Kunststoffprodukten mit der Kennzeichnung PE und PP.

Es handelt sich um einen Modellversuch mit der Kreis Weseler Abfallgesellschaft, der Firma Landers und dem Kreis Wesel. Hintergrund für den Modellversuch ist die Novellierung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes einhergehend mit der bundesweiten Einführung einer Wertstoffsammlung ab 2015.

In den Wertstoffcontainer können folgende Kunststoffprodukte **kostenlos** eingefüllt werden:

- Kanister
- Fässer
- Wassertonnen
- Eimer
- Kübel
- Haushaltswannen
- Schüsseln
- Bottiche
- Wäschekörbe
- Obstkisten
- Kunststoffpaletten
- Faltkörbe
- Stapelkisten
- Komposter
- Gießkannen
- Gartenmöbel
- Bobby-Cars
- Sandkastenspielzeug

Tapetenreste

können auch als sogenannte „Kofferraumladung“ kostenpflichtig am städtischen Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7, gegen Vorlage des Personalausweises abgegeben werden.

Die Preise:

- Kofferraumladung Pkw bis 500 Liter: 5 Euro
- Kofferraumladung Kombi bis 1000 Liter: 10 Euro
- Pkw mit Anhänger pro Kubikmeter: 10 Euro

ALTKLEIDER- UND ALTSCHUH-SAMMLUNG

Seit Oktober 2012 sammelt die Stadt Kamp-Lintfort – ASK Kamp-Lintfort – Altkleider- und Altschuhe in eigener Regie ein.

Die Stadt Kamp-Lintfort muss sich zunehmend mit gewerblichen Sammlern auseinandersetzen, die über Nacht ohne Genehmigung Altkleidercontainer im Stadtgebiet aufstellen. Auslöser dafür sind die sehr hohen Verwertungserlöse, die man für Altkleider und Altschuhe am Wertstoffmarkt erzielen kann.

Diesen Wildwuchs kann die Stadt im Interesse ihrer Bürgerinnen und Bürger nicht dulden. Rechtlich kann sich die Stadt gegen gewerbliche Sammler nur erfolgreich wehren, indem sie ein eigenes wettbewerbsfähiges System unterhält, sprich selbst sammelt.

Für jede Tonne Altkleider/Altschuhe, die wir von Ihnen erhalten, erzielt die Stadt Kamp-Lintfort Erlöse, die zu 100 Prozent in die Gebührenkalkulation fließen und somit Ihre Müllgebühr verringern.

Altkleidercontainer stehen in der Regel an den Standorten für Altglas.

Die genauen Standorte können Sie der Übersicht über die Containerstandorte im Kalender entnehmen

Sollten Sie einen privaten Sammler im Stadtgebiet von Kamp-Lintfort beobachten, können Sie sich gerne an die Abfallberatung der Stadt Kamp-Lintfort, Telefon 02842-912-316, wenden.

Es können folgende Sachen in die Container gefüllt werden:

- Gebrauchte Bekleidungstextilien (Damen-, Herren- Kinderbekleidung)
- Woll- und Strickwaren
- Gebrauchte Schuhe (paarweise, bitte bündeln)
- Unterwäsche
- Decken
- Tischdecken
- Bettwäsche
- Badetücher
- Handtücher
- Waschlappen
- Stoffe, Gardinen

Die Textilien bitte zum Schutz in Beutel verpacken.

Das gehört nicht in den Altkleidercontainer:

- Putzlappen,
- Lumpen oder ölverschmierte Lappen
- Verschmutzte und nasse Textilien
- Teppiche und Bodenbeläge
- Stofftapeten
- Matratzen
- Restmüll und sonstiger Unrat

ELEKTROSCHROTT- UND ALTMETALLKLAU

Die hohen Rohstoffpreise fördern den Altmittel- und Elektroschrottklau – auch in Kamp-Lintfort. Und so passiert es immer öfters, dass das städtische Müllfahrzeug den angemeldeten Elektro- und Altmittelschrott abholen möchte, jedoch dieser schon durch „fliegende Händler“ eingesammelt worden ist.

Die gewerblichen Schrotthändler sind vor der städtischen Abfuhr durch die Straßen gefahren und haben mitgenommen, was sich zu Geld machen lässt. Womit die „Schrott-Diebe“ rechtswidrig handeln. Laut dem Kreislaufwirtschaftsgesetz sind ausschließlich kommunale Entsorger und Hersteller für die Sammlung und Verwertung von Elektroschrott zuständig. Für private Sammler ist Elektroschrott tabu.

Altmittel darf ebenfalls ausschließlich von der Stadt Kamp-Lintfort oder von Schrotthändlern, die eine behördliche Sammelgenehmigung haben, abgeholt werden.

Für die Stadt Kamp-Lintfort bedeutet dieser Elektroschrott- und Altmittelklau finanzielle Verluste. Denn die Einnahmen, die aus der Verwertung von Elektroschrott und Altmittel erzielt werden, fließen direkt und zu 100 Prozent in die Gebührenkalkulation ein. Wohingegen die privaten ausschließlich in ihre eigene Tasche wirtschaften.

Die Elektroschrott- und Altmittelsammlung durch die Stadt Kamp-Lintfort – ASK Kamp-Lintfort – kommt somit ausschließlich den Bürgerinnen und Bürgern zu gute.

Sollten Sie einen privaten Sammler im Stadtgebiet von Kamp-Lintfort beobachten, können Sie sich gerne an die Abfallberatung der Stadt Kamp-Lintfort, Telefon 02842-912-316, wenden.

Nach Möglichkeit bitte das Kennzeichen des Fahrzeuges notieren, damit der illegale Sammler ausfindig gemacht werden kann.

Vielen Dank für ihre Mithilfe!



HAUSHALTAUFLÖSUNGEN

Sie haben Bedarf für eine Haushaltsauflösung

und können weder die im Umweltkalender der Stadt vorgegebenen Termine für Sperrmüll-, Altmittel-, Elektro- und Elektronikgerätesammlung nutzen, noch diese Abfälle kostenlos beim städtischen Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7, abgeben?

In diesem Fall können Sie einen sogenannten **Sperrmüllcontainer** formlos bei uns beantragen. In den Container können Sperrmüll-, Altmittel-, Elektro- und Elektronikgeräte gemeinsam eingefüllt werden.

Pauschalpreis: 150,00 Euro pro Einsatztag.

Der Container wird an einem Wochentag Ihrer Wahl zur Verfügung gestellt: montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Bitte den Container fünf Werktage vor Anlieferung schriftlich bei der Abfallberatung beantragen:

Stadt Kamp-Lintfort
Abfallberatung
Am Rathaus 2
47475 Kamp-Lintfort

Gut erhaltene Möbel, Spielzeug, funktionsfähige Haushaltsgeräte und Hausrat können vielleicht bei den folgenden Adressen eine sinnvolle Weiterverwendung finden:

FairKaufHaus Geldern

Ostwall 3-5,
47608 Geldern
Telefon 0 28 31 - 97 43 02
www.caritas-geldern.de

Emmaus Gemeinschaft Sonsbeck

Alpener Straße 40
47665 Sonsbeck
Telefon 0 28 38 - 9 64 46
Mail: info@emmaus-sonsbeck.de
www.emmaus-sonsbeck.de

Sie können diese Gegenstände selbst abgeben oder auch abholen lassen.

**Gut erhaltene Kleidungsstücke können beim Caritreff abgegeben werden:
Caritreff**

Am Rathaus
47475 Kamp-Lintfort,
Telefon 0 28 42 - 9 03 20 89

Die Öffnungszeiten:

Dienstag 8 bis 12 Uhr

Mittwoch 10 bis 12 Uhr

Donnerstag 10 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr

Freitag 10 bis 12 Uhr

STRASSENVERZEICHNIS FÜR ABFUHRTAGE UND -REVIERE

Straße	Abfuhrtag	Abfuhrtag	Abfuhrrevier/	Straße	Abfuhrtag	Abfuhrtag	Abfuhrrevier/	Straße	Abfuhrtag	Abfuhrtag	Abfuhrrevier/
	Hausmüll, Biotonne, Gartenabfall-Laubsack, Baumschnitt, Sperrmüll, Altmetall, Elektronikschrott, Papiertonne	Hausmülltonne in der Woche mit ausschließlich wöchentlicher Leerung (grauer Deckel)	Abfuhrtag Gelber Sack, Gelbe Tonne		Hausmüll, Biotonne, Gartenabfall-Laubsack, Baumschnitt, Sperrmüll, Altmetall, Elektronikschrott, Papiertonne	Hausmülltonne in der Woche mit ausschließlich wöchentlicher Leerung (grauer Deckel)	Abfuhrtag Gelber Sack, Gelbe Tonne		Hausmüll, Biotonne, Gartenabfall-Laubsack, Baumschnitt, Sperrmüll, Altmetall, Elektronikschrott, Papiertonne	Hausmüll, Biotonne, Gartenabfall-Laubsack, Baumschnitt, Sperrmüll, Altmetall, Elektronikschrott, Papiertonne	Hausmülltonne in der Woche mit ausschließlich wöchentlicher Leerung (grauer Deckel)
Haagsche Str.	Mi	Mi	Do	Karlstr.	Mo	Di	Do	Malmedystr.	Mi	Mi	Do
Haarbeckstr.	Mo	Di	Do	Kattenstr.	Mo	Di	Do	Maria-Theresien-Str.	Do	Fr	Do
Habichtsweg	Fr	Fr	Do	Kattenstr. nur 42, 44, 46, 48	Mi	Mi	Do	Marie-Curie-Str.	Mo	Di	Do
Halfmannsweg	Fr	Fr	Do	Kauzweg	Fr	Fr	Do	Marienburger Str.	Mi	Mi	Do
Hammerstr.	Fr	Fr	Do	Kellerstr.	Fr	Fr	Do	Marienstr.	Mo	Di	Do
Hangkamer Str.	Mi	Mi	Do	Kendelstr.	Di	Di	Do	Markgrafenstr.	Mi	Mi	Do
Hardehausen-Str.	Do	Fr	Do	Kiebitzweg	Di	Di	Do	Max-Planck-Str.	Mo	Di	Do
Hardenbergstr.	Mi	Mi	Do	Kirchenkampstr.	Di	Di	Do	Maxstr.	Mo	Di	Do
Hedgestr.	Mi	Mi	Do	Kirchhoffstr.	Fr	Fr	Do	Meisenweg	Fr	Fr	Do
Heidecker Weg	Mi	Mi	Do	Kirchplatz	Mi	Mi	Do	Memeler Str.	Mi	Mi	Do
Heifeldstr.	Mo	Di	Do	Kirchstr.	Mi	Mi	Do	Michaelstr.	Mo	Di	Do
Heinrich-Heine-Str.	Do	Fr	Do	Kirchweg	Mi	Mi	Do	Michelsteinstr.	Do	Fr	Do
Heinrich-Lersch-Str.	Do	Fr	Do	Kleiberweg	Fr	Fr	Do	Milanweg	Fr	Fr	Do
Heinrichstr.	Do	Fr	Do	Klosterstr.	Mi	Mi	Do	Millinger Str.	Mi	Mi	Do
Herderstr.	Do	Fr	Do	Klotenstr. 271-275	Di	Di	Do	Mittelstr.	Di	Di	Do
Herkenweg	Fr	Fr	Do	Klotenstr. 22-118a, 283-350	Fr	Fr	Do	Moerser Str. 1 - 217	Do	Fr	Do
Hermann-Löns-Weg	Do	Fr	Do	Knappenstr.	Di	Di	Do	Moerser Str. 218 - Ende	Mi	Mi	Do
Hermannstr.	Mo	Di	Do	Kohlenhucker Weg	Fr	Fr	Do	Moerser Str. 316	Mo	Di	Do
Hertzstr.	Mi	Mi	Do	Kolkschenstr.	Mi	Mi	Do	Möhlenkampstr.	Fr	Fr	Do
Herzogstr.	Mi	Mi	Do	Königsberger Str.	Mi	Mi	Do	Molkereistr.	Fr	Fr	Do
Hölderlinweg	Do	Fr	Do	Königstr.	Mi	Mi	Do	Moosgrund	Di	Di	Do
Hoerstgener Str.	Fr	Fr	Do	Konradstr.	Do	Fr	Do	Monterkampweg	Di	Di	Do
Holunderweg	Do	Fr	Do	Krähenweg	Fr	Fr	Do	Montplanetstr.	Mi	Mi	Do
Hornenheidchenstr.	Mi	Mi	Do	Kranichweg	Fr	Fr	Do	Moritzstr.	Mo	Di	Do
Hornenheidchenstr. 311a	Fr	Fr	Do	Krokusweg	Di	Di	Do	Moselweg	Mi	Mi	Do
Husemannstr.	Di	Di	Do	Krummensteg	Mi	Mi	Do	Möwenweg	Fr	Fr	Do
				Krümmerstr.	Do	Fr	Do	Mühlenstr.	Fr	Fr	Do
Imbuschstr.	Di	Di	Do	Kruppstr.	Mi	Mi	Do	Mühlenstr. nur 252 - 254	Mi	Mi	Do
Im Torfgrund	Di	Di	Do	Krusestr.	Do	Fr	Do				
Ina-Seidel-Weg	Do	Fr	Do	Kuckucksweg	Fr	Fr	Do	Nachtigallenweg	Fr	Fr	Do
In den Vierquartieren	Mi	Mi	Do	Kurze Str.	Di	Di	Do	Narzissenweg	Di	Di	Do
Issumer Str.	Fr	Fr	Do					Nelly-Sachs-Weg	Di	Di	Do
				Laagdickstr.	Mi	Mi	Do	Nelkenweg	Di	Di	Do
Jahnstr.	Mi	Mi	Do	Landwehrweg	Di	Di	Do	Neuendickstr.	Do	Fr	Do
Jakobstr.	Mo	Di	Do	Lange Str.	Di	Di	Do	Neuenroisfeld	Fr	Fr	Do
Johannstr.	Mo	Di	Do	Lerchenweg	Fr	Fr	Do	Niederstr.	Mi	Mi	Do
				Lessingstr.	Do	Fr	Do	Niephauser Str.	Mo	Di	Do
Kaiserstr.	Mi	Mi	Do	Leuchtstr.	Mi	Mi	Do	Niersenberger Str. 1-10, 47	Do	Fr	Do
Kamper Str.	Di	Di	Do	Lippestr.	Mi	Mi	Do	Niersenberger Str. 48-Ende	Fr	Fr	Do
Kamperbruchstr.	Fr	Fr	Do	Lotharstr.	Mo	Di	Do	Niersenbruchstr.	Fr	Fr	Do
Kamperdickstr.	Mi	Mi	Do	Lumleystr.	Do	Fr	Do	Nimmendorstr.	Mi	Mi	Do

STRASSENVERZEICHNIS FÜR ABFUHRTAGE UND -REVIERE

Straße	Abfuhrtag	Abfuhrtag	Abfuhrrevier/	Straße	Abfuhrtag	Abfuhrtag	Abfuhrrevier/	Straße	Abfuhrtag	Abfuhrtag	Abfuhrrevier/
	Hausmüll, Biotonne, Gartenabfall-Laubsack, Baumschnitt, Sperrmüll, Altmetall, Elektronikschrott, Papiertonne	Hausmülltonne in der Woche mit ausschließlich wöchentlicher Leerung (grauer Deckel)	Abfuhrtag Gelber Sack, Gelbe Tonne		Hausmüll, Biotonne, Gartenabfall-Laubsack, Baumschnitt, Sperrmüll, Altmetall, Elektronikschrott, Papiertonne	Hausmülltonne in der Woche mit ausschließlich wöchentlicher Leerung (grauer Deckel)	Abfuhrtag Gelber Sack, Gelbe Tonne		Hausmüll, Biotonne, Gartenabfall-Laubsack, Baumschnitt, Sperrmüll, Altmetall, Elektronikschrott, Papiertonne	Hausmülltonne in der Woche mit ausschließlich wöchentlicher Leerung (grauer Deckel)	Abfuhrtag Gelber Sack, Gelbe Tonne
Noppicker Weg	Fr	Fr	Do	Saalloff 84	Mi	Mi	Do	Uhlandweg	Do	Fr	Do
Norddeutschlandstr.	Mo	Di	Do	Saalloffer Str.	Mi	Mi	Do	Vinnmannsweg	Mo	Di	Do
Nordstr.	Mi	Mi	Do	Saalloffer Str. 142	Fr	Fr	Do	Vinnstr.	Mo	Di	Do
Oststr.	Mi	Mi	Do	Sandstr.	Di	Di	Do	Vluybuschstr.	Di	Di	Do
Pallantstr.	Di	Di	Do	Schanzstr.	Do	Fr	Do	Vogelsangstr.	Mi	Mi	Do
Pannenschoppenweg	Di	Di	Do	Schlägelstr.	Di	Di	Do	Volkenroda-Str.	Do	Fr	Do
Pappelstr.	Do	Fr	Do	Schloßallee	Fr	Fr	Do	Von-Stauffenberg-Str.	Do	Fr	Do
Parkstr.	Di	Di	Do	Schluchtweg	Mi	Mi	Do	Waldweg	Mi	Mi	Do
Paulstr.	Mo	Di	Do	Schulstr. 1 - 144	Di	Di	Do	Walkenried-Str.	Do	Fr	Do
Peltonstr.	Do	Fr	Do	Schulstr. 145 - 238	Do	Fr	Do	Walterstr.	Mo	Di	Do
Pestalozzistr.	Mo	Di	Do	Schürmannshofstr.	Mi	Mi	Do	Weesweg	Mi	Mi	Do
Peterstr.	Fr	Fr	Do	Schwalbenweg	Fr	Fr	Do	Weiler	Fr	Fr	Do
Philippstr.	Mo	Di	Do	Sichelweg	Di	Di	Do	Weseler Str.	Mi	Mi	Do
Pleißstr.	Mi	Mi	Do	Sophiastr.	Di	Di	Do	Wiesenbruchstr.	Fr	Fr	Do
Posener Str.	Mi	Mi	Do	Spanische Str.	Fr	Fr	Do	Wilhelm-Raabe-Str.	Do	Fr	Do
Prinzenstr.	Do	Fr	Do	Spechtweg	Fr	Fr	Do	Wilhelminenstr.	Mo	Di	Do
Provinzialstr.	Mi	Mi	Do	Spechtweg	Fr	Fr	Do	Wilhelmstr.	Mi	Mi	Do
Rayer Str.	Mo	Di	Do	Sperberweg	Fr	Fr	Do	Winkelstr.	Mo	Di	Do
Reiherweg	Fr	Fr	Do	Sperlingsweg	Fr	Fr	Do	Xantener Str.	Mi	Mi	Do
Rheinberger Str. 1-108	Mi	Mi	Do	Stappweg	Mi	Mi	Do	Xanten. Str. nur 140-244	Fr	Fr	Do
Rheinberger Str. 109-Ende	Do	Fr	Do	Starenweg	Fr	Fr	Do	Zeisigweg	Fr	Fr	Do
Rheinstr.	Mi	Mi	Do	Steigerweg	Di	Di	Do	Zeppelinstr.	Mi	Mi	Do
Rheurdter Str.	Fr	Fr	Do	Steinweg	Di	Di	Do	Zum Langerhof	Fr	Fr	Do
nur Rheurdter Str. 533, 610	Di	Di	Do	Steltenbergstr.	Mi	Mi	Do	Zum Niepmannshof	Mo	Di	Do
Ringstr. 60 - 90	Do	Fr	Do	Stephanstr.	Do	Fr	Do				
Ringstr. 91 - 150	Mi	Mi	Do	Sternstr.	Mi	Mi	Do				
Ringstr 151 - Ende	Mo	Di	Do	Straßburger Str.	Mi	Mi	Do				
Robert-Bosch-Str.	Mo	Di	Do	Sudermannstr.	Do	Fr	Do				
Röntgenstr.	Mi	Mi	Do	Südstr.	Mo	Di	Do				
Rosenweg	Di	Di	Do	Theodor-Storm-Str.	Do	Fr	Do				
Rundstr.	Do	Fr	Do	Tilsiter Str.	Mi	Mi	Do				
				Tulpenweg	Di	Di	Do				



1 DI		1.KW	Abfuhr verschiebt sich auf MITTWOCH!
2 MI	1 2 4		Abfuhr verschiebt sich auf DONNERSTAG!
3 DO	1 2 4		Abfuhr verschiebt sich auf FREITAG!
4 FR	1 2 4		Abfuhr verschiebt sich auf SAMSTAG!
5 SA	1 2 4		
6 SO			
7 MO	1 3	2.KW	
8 DI	1 3		
9 MI	1 3		
10 DO	1 3		
11 FR	1 3		
12 SA			
13 SO			
14 MO	1 2	3.KW	
15 DI	1 2		
16 MI	1 2		
17 DO	1 2		
18 FR	1 2		
19 SA			
20 SO			
21 MO		4.KW	
22 DI	1		
23 MI	1		
24 DO			
25 FR	1		
26 SA			
27 SO			
28 MO	1 2 3 4	5.KW	
29 DI	1 2 3 4		
30 MI	1 2 3 4		
31 DO	1 2 3 4		

1. Januar = Neujahr

↓ Achtung! Wichtige Information:
Wenn Sie dieses Symbol im Kalender sehen, verschiebt sich der **ABFUHRTAG!**

Stopp dem Altmetall- und Elektroschrottklau

Wer meint, Diebe seien nur auf Geld, Gold und Schmuck aus, irrt gewaltig. Moderner Diebstahl schließt mittlerweile auch die zur Abholung bereitgestellten Elektrogeräte und das Altmetall ein. Angesichts der hohen Rohstoffpreise sind auch solche Abfälle inzwischen wahre Schätze geworden. Immer häufiger ist zu beobachten, dass Elektrogeräte und Altmetall vor Abholung von „Fliegenden Händlern“ mitgenommen werden. Abholer, die für die ordnungsgemäße und umweltfreundliche Entsorgung der Geräte nicht im geringsten qualifiziert sind, sondern nur den Profit der einzelnen Rohstoffe im Auge haben. Wenn z.B. Öl aus dem abgeklemmten Kompressor des Kühlschranks läuft und ins Erdreich versickert, ist meistens der Bürger der Dumme. Denn der Hauseigentümer und der Inhaber des Kühlschranks haften für den entstandenen Schaden.

Und so passiert es immer häufiger, dass auch die Stadt Kamp-Lintfort, die von den Bürgern angemeldeten Elektrogeräte und das Altmetall nicht mehr oder nur stark beschädigt vorfindet. Laut Kreislaufwirtschaftsgesetz sind ausschließlich kommunale Entsorger und die Hersteller für die Sammlung und Verwertung von Elektroschrott zuständig. Für private Schrottsammler sind somit alle Elektrogeräte tabu. Altmetall darf ebenfalls nur von der Stadt Kamp-Lintfort oder von offiziell zugelassenen Schrottsammlern abgeholt werden.

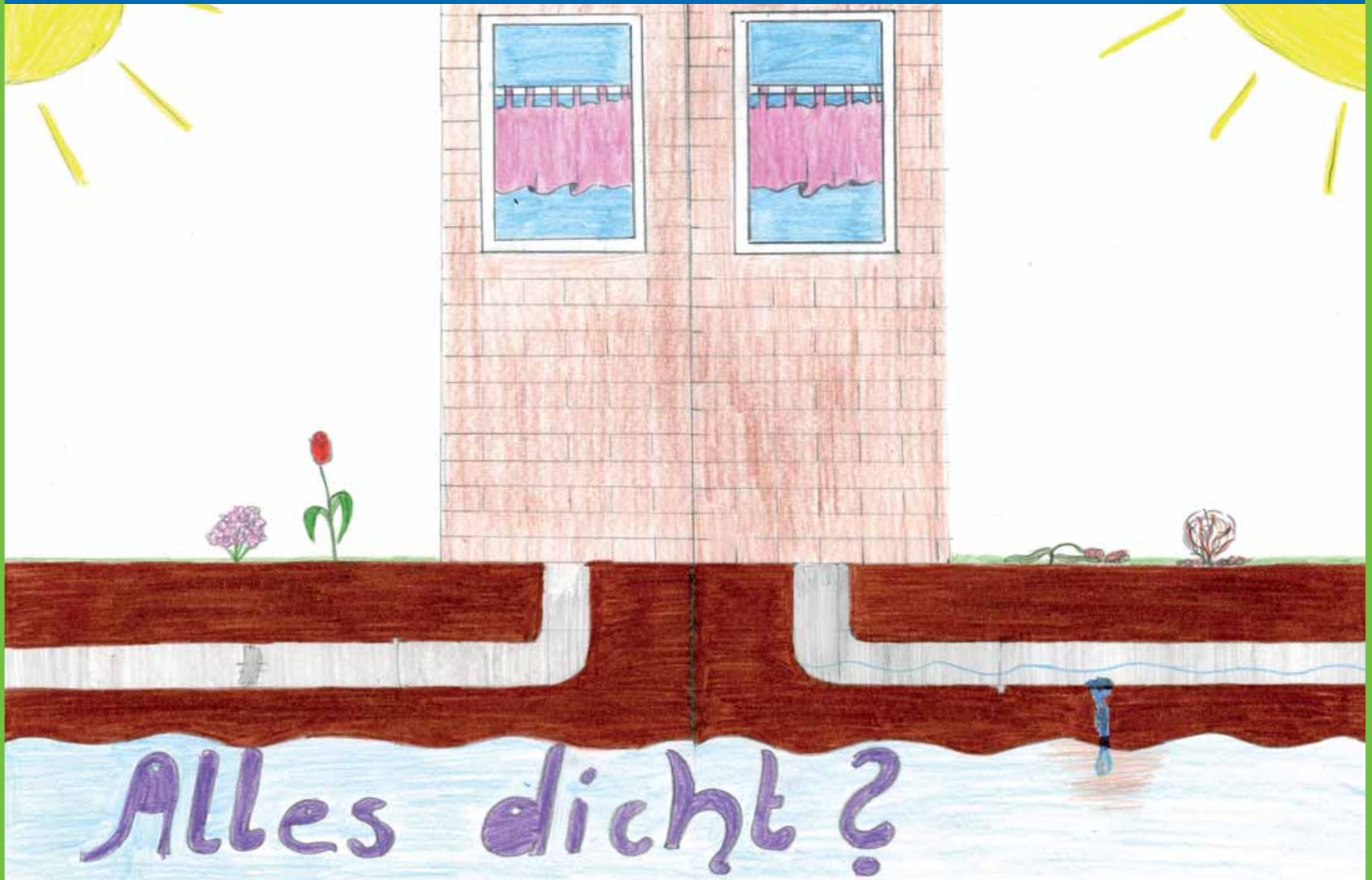
Für jeden Altmetall- und Elektroschrott, den wir von Ihnen erhalten, erzielt die Stadt Erlöse, die zu 100 Prozent in die Gebührenkalkulation fließen und somit Ihre Müllgebühr verringern. Wohingegen der private Sammler ausschließlich in sein eigene Tasche wirtschaftet.

Die Stadt Kamp-Lintfort holt kostenfrei alle 4 Wochen nach vorheriger Anmeldung Elektrogeräte und Altmetall ab. Altmetall und Elektrokleingeräte (z.B. Computer, Föhn, etc) können kostenfrei am städtischen Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7 während der Öffnungszeiten abgegeben werden.

Darüber hinaus können sämtlich Elektro- und Elektronikgeräte kostenfrei an der Sammelstelle Asdonkshof, Grafstraße 25 abgegeben werden.

 **Sparkasse
Duisburg**


**STADTWERKE
KAMP-LINTFORT**
RUNDUM SICHER VERSORGT.



1 FR		
2 SA		
3 SO		
4 MO		6.KW
5 DI		
6 MI		
7 DO		
8 FR		
9 SA		
10 SO		
11 MO		7.KW
12 DI		
13 MI		
14 DO		
15 FR		
16 SA		
17 SO		
18 MO		8.KW
19 DI		
20 MI		
21 DO		
22 FR		
23 SA		
24 SO		
25 MO		9.KW
26 DI		
27 MI		
28 DO		

11. Februar = Rosenmontag

↓ Achtung! Wichtige Information:
Wenn Sie dieses Symbol im Kalender sehen, verschiebt sich der **ABFUHRTAG!**

Dichtheitsnachweis für private Abwasserleitungen

Kommunen und Grundstückeigentümer sind verpflichtet regelmäßig ihre Kanalisation zu überprüfen, um zu verhindern

- das durch undichte Kanäle Abwasser ins Erdreich dringt und es somit zu einer Boden- und Grundwasserverunreinigung kommen kann
- das Grundwasser in den Kanal dringt, sich mit dem Abwasser vermischt und so unnötige Transport- und Klärkosten verursacht.

Viele Hausbesitzer in Nordrhein-Westfalen sind zur Zeit ein wenig verunsichert. Müssen sie ihre privaten Abwasserkanäle auf undichte Stellen überprüfen lassen? Nach geltendem Recht (§ 61 a Landeswassergesetz) sind sie dazu verpflichtet, eine Dichtheitsprüfung bis Ende 2015 vorzunehmen. Allerdings wollte die Landesregierung die Vorschriften lockern, jedoch kamen die Lockerungen aufgrund der Landtagsauflösung nicht mehr zum tragen.

Im vorliegenden Koalitionsvertrag wird nachwievorn am „Kanalcheck“ festgehalten. Es ist vorgesehen die Prüfung von privaten und öffentlichen Kanälen möglichst gleichzeitig vollzogen werden sollte. Die Prüf- und Sanierungsfristen sollen verträglicher gestaltet werden. In Siedlungsgebieten mit überwiegend Ein- und Zweifamilienhäusern sollen längere Fristen – die Rede ist 20-30 Jahren – gelten.

Wie sollen sich nun die Hausbesitzer angesichts des Schwebbezustands verhalten? Von seiten der Landesregierung heißt es abwarten bis ein Entwurf der Novelle des § 61 a Landeswassergesetztes vorgelegt wird. Das Tiefbaumt der Stadt Kamp-Lintfort wird die Hausbesitzer im Stadtgebiet über das weitere Verfahren informieren.

 **Sparkasse
Duisburg**


**STADTWERKE
KAMP-LINTFORT**
RUNDUM SICHER VERSORGT.



1 FR		
2 SA		
3 SO		
4 MO		10.KW
5 DI		
6 MI		
7 DO		
8 FR		
9 SA		
10 SO		
11 MO		11.KW
12 DI		
13 MI		
14 DO		
15 FR		
16 SA	MÜLLSAMMELTAG!	
17 SO		
18 MO		12.KW
19 DI		
20 MI		
21 DO		
22 FR		
23 SA		
24 SO		
25 MO		13.KW
26 DI		
27 MI		
28 DO		
29 FR		
30 SA		
31 SO		

29. März = Karfreitag
31. März = Ostersonntag

↓ Achtung! Wichtige Information:
Wenn Sie dieses Symbol im Kalender sehen, verschiebt sich der **ABFUHRTAG!**

Kalk im Garten

„Kalk macht reiche Väter und arme Söhne“, wussten schon unsere Großväter. Der Spruch bringt es auf den Punkt: Wenn man im Garten zu viel Kalk ausbringt, fördert man den Abbau von Humus. So werden kurzfristig zwar viele Nährstoffe freigesetzt, langfristig laugt man aber den Boden aus. Wenn der Humusgehalt schwindet, verschlechtert sich die Bodenstruktur und das Speichervermögen für Luft, Wasser und Nährstoffe nimmt ab.

Eine Kalkdüngung mit Augenmaß hat hingegen viele günstige Auswirkungen: Der Kalk neutralisiert die Bodensäure und wirkt so einer schleichenden Bodenversauerung entgegen und fördert die biologische Aktivität der Mikroorganismen. Die indirekten Auswirkungen sind noch vielfältiger: Die als Dünger zugeführten Nährstoffe werden von den Pflanzen besser aufgenommen, die Bodenstruktur verbessert sich und damit die Speicherfähigkeit für Wasser und Luft. Das wiederum verringert die Verschlämmungsgefahr und führt im Frühjahr zu einer rascheren Erwärmung des Bodens.

Verschiedene Zeigerpflanzen liefern Hinweise auf den Kalkhaushalt Ihres Bodens. Zuverlässige Anzeiger für einen geringen Kalkgehalt sind beispielsweise Bauernsenf, Hasenklees, Sauerklee, Dreiblättriger Ehrenpreis, Hundskamille, Kleiner Sauerampfer, verschiedene Moosarten, Sand-Stiefmütterchen und Acker-Schachtelhalm. Auch einige Gartenpflanzen zeigen durch Wachstumsstörungen Kalkmangel an: Eintrocknete Triebspitzen und gelb verfärbte junge Blätter sind typische Merkmale. Bei Tomaten führt Kalkmangel zur Blütenendfäule und Äpfel zeigen auf zu sauren Böden oft Stippigkeit – eine Stoffwechselstörung, die zu braunen Flecken im Fruchtfleisch führt.

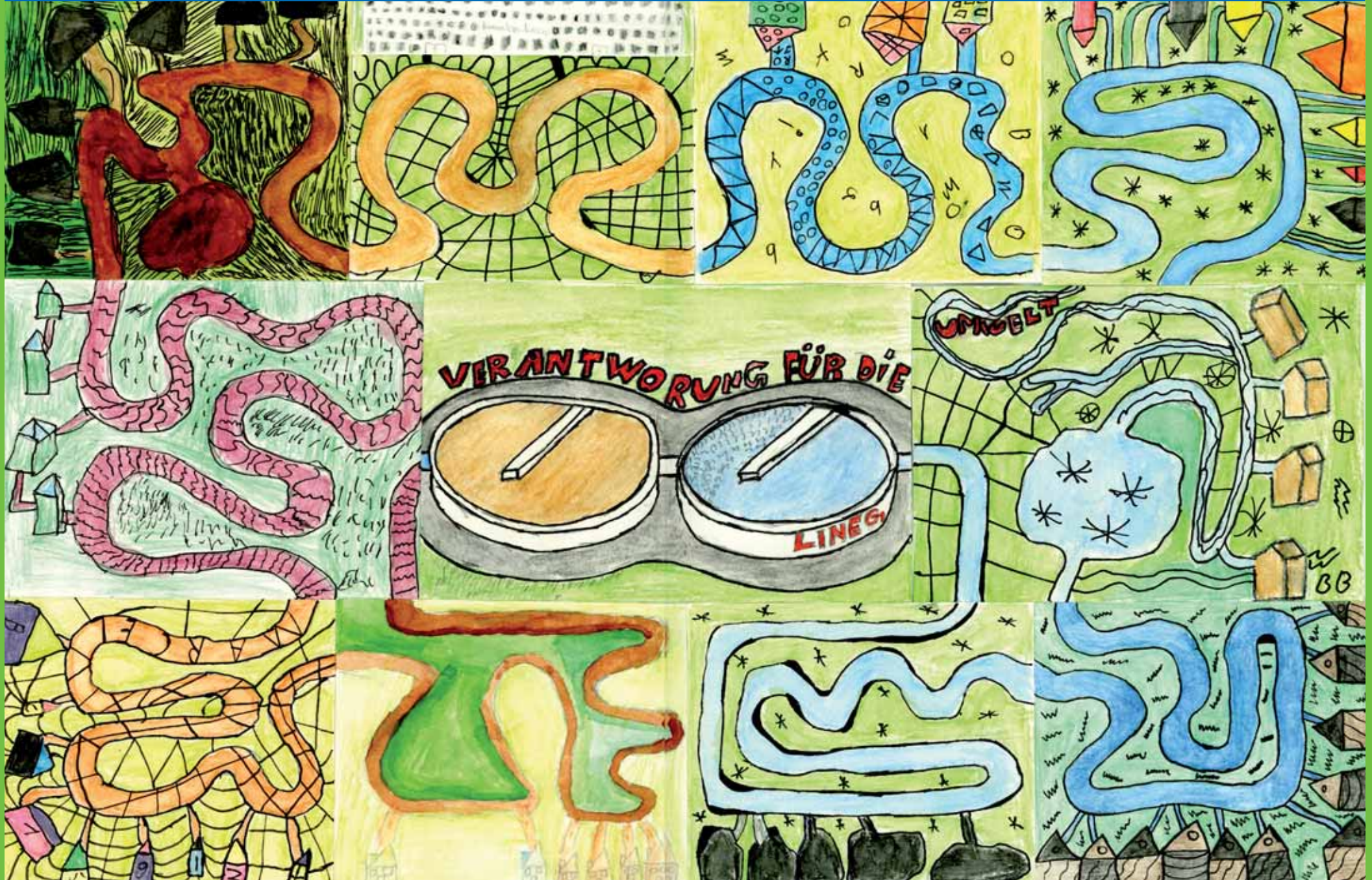
Um den Kalkgehalt genau festzustellen, könnten Sie Ihren Boden im Bodenzentrum untersuchen lassen. Für eine grobe Einschätzung reicht auch ein einfaches Testset aus dem Gartenfachhandel.

**Sparkasse
Duisburg**

**STADTWERKE
KAMP-LINTFORT**
RUNDUM SICHER VERSORGT.

APRIL

LINEG – Verantwortung für die Umwelt G R O S S schreiben!



1 MO	Abfuhr verschiebt sich auf DIENSTAG!	14.KW
2 DI	Abfuhr verschiebt sich auf MITTWOCH!	
3 MI	Abfuhr verschiebt sich auf DONNERSTAG!	
4 DO	Abfuhr verschiebt sich auf FREITAG!	
5 FR	Abfuhr verschiebt sich auf SAMSTAG!	
6 SA		
7 SO		
8 MO		15.KW
9 DI		
10 MI		
11 DO		
12 FR		
13 SA		
14 SO		
15 MO		16.KW
16 DI		
17 MI		
18 DO		
19 FR		
20 SA		
21 SO		
22 MO		17.KW
23 DI		
24 MI		
25 DO		
26 FR		
27 SA		
28 SO		
29 MO		18.KW
30 DI		

1. April = Ostermontag

↓ Achtung! Wichtige Information:
Wenn Sie dieses Symbol im Kalender sehen, verschiebt sich der **ABFUHRTAG!**

Verantwortung für die Umwelt G R O S S schreiben!

Die LINEG nimmt nunmehr seit 100 Jahren Aufgaben der Wasserversorgung und Abwasserreinigung am linken Niederrhein wahr. Dabei erfüllt sie neben der Regelung des Wasserabflusses noch vielfältige Aufgaben im Bereich des Umweltschutzes, wie zum Beispiel die naturnahe Gestaltung beim Gewässerausbau und die Überwachung der Gewässergüte.

Die Einhaltung aller Umweltvorschriften ist schon seit jeher eine Grundvoraussetzung zur Erfüllung unserer Aufgaben. Aber das alleine reicht heute nicht mehr aus. Wir haben eine große Verantwortung in unserer Region übernommen und es gilt, sie auszufüllen und zu leben.

Daher ist unser erklärtes Ziel, mit Hilfe unserer Umweltpolitik die mit unseren Tätigkeiten verbundenen Auswirkungen zu minimieren. Dies geht aber nur, indem wir uns zu der Gesamtverantwortung für unsere Umwelt bekennen und den betrieblichen Umweltschutz in unsere Unternehmensziele integrieren. Die Umweltpolitik ist nicht nur in unserem Motto: **LINEG – Verantwortung für die Umwelt** festgeschrieben, sondern ist Teil unserer Unternehmensstrategie. Dadurch ist gewährleistet, dass sie aktiv gelebt und fortgeschrieben wird. Für die Realisierung der betrieblichen Umweltpolitik sind aktives Mitarbeiten und Mitdenken unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine wichtige Grundlage.

Aber nicht nur unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gefragt, auch alle in unserer Region lebenden und arbeitenden Menschen können ihren ganz persönlichen Beitrag zum Schutz der Gewässer und des Wassers leisten

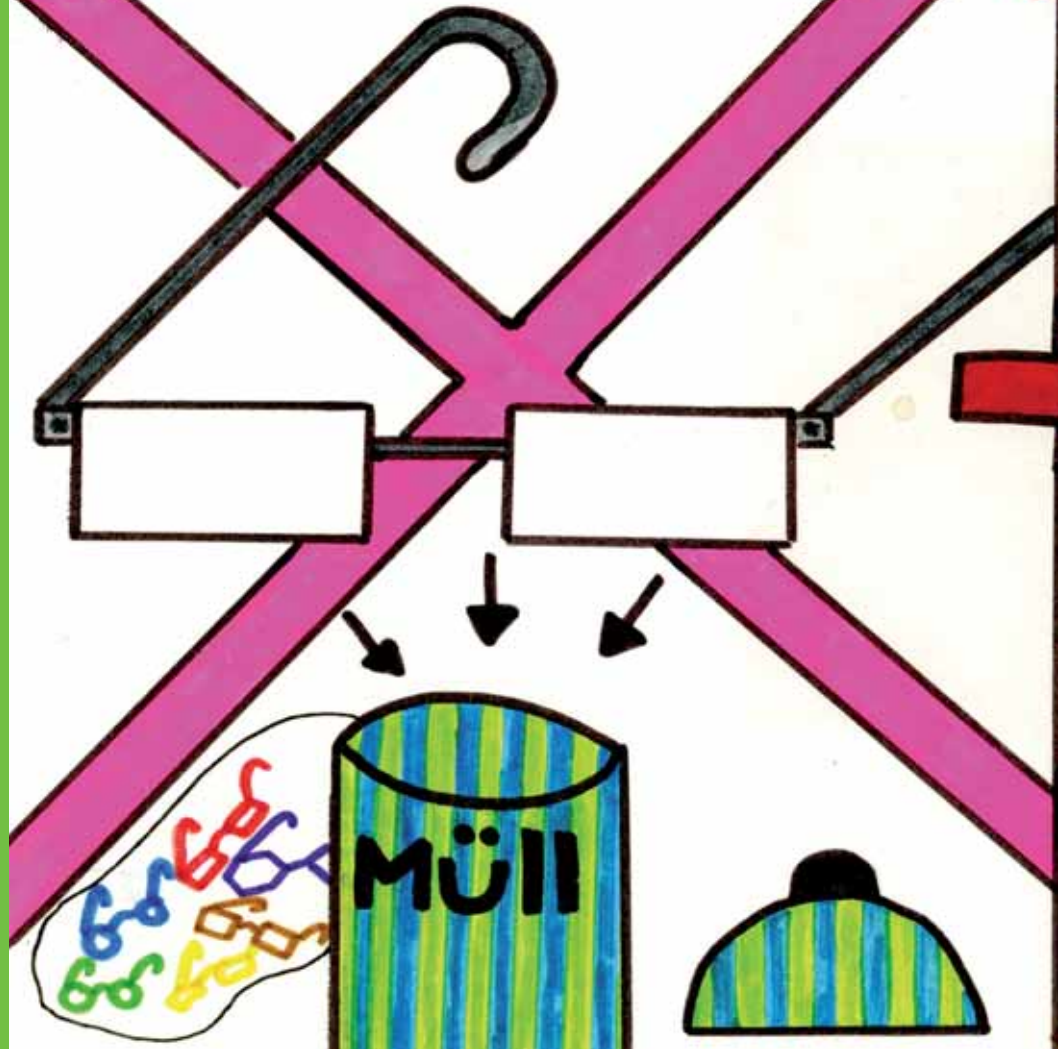
Wir wollen alle ermutigen, sich dem Umweltschutz zu verpflichten, Ressourcen zu schonen und immer nach Alternativen zu suchen. Denn, wir haben die Verantwortung für die Region, in der wir arbeiten und leben und gestalten so auch die Zukunft unserer Kinder.



Linksniederrheinische Entwässerungs-Genossenschaft
Friedrich-Heinrich-Allee 64, 47475 Kamp-Lintfort



Gebrauchte Brillen
nicht wegwerfen!



1 MI	Abfuhr verschiebt sich auf DONNERSTAG!		
2 DO	Abfuhr verschiebt sich auf FREITAG!	1 2 3 4	
3 FR	Abfuhr verschiebt sich auf SAMSTAG!	1 2 3 4	
4 SA	Hausmüll bleibt FREITAG!		
5 SO			
6 MO		1 2 3 4	19.KW
7 DI		1 2 3 4	
8 MI		1 2 3 4	
9 DO	Abfuhr verschiebt sich auf FREITAG!		
10 FR	Abfuhr verschiebt sich auf SAMSTAG!	1 2 3 4	
11 SA		1 2 3 4	
12 SO			
13 MO		1 2 3 4	20.KW
14 DI		1 2 3 4	
15 MI		1 2 3 4	
16 DO		1 2 3 4	
17 FR		1 2 3 4	
18 SA			
19 SO			
20 MO	Abfuhr verschiebt sich auf DIENSTAG!		21.KW
21 DI	Abfuhr verschiebt sich auf MITTWOCH!	1 2 3 4	
22 MI	Abfuhr verschiebt sich auf DONNERSTAG!	1 2 3 4	
23 DO	Abfuhr verschiebt sich auf FREITAG!	1 2 3 4	
24 FR	Abfuhr verschiebt sich auf SAMSTAG!	1 2 3 4	
25 SA		1 2 3 4	
26 SO			22.KW
27 MO			
28 DI		1 2 3 4	
29 MI		1 2 3 4	
30 DO	Abfuhr verschiebt sich auf FREITAG!		
31 FR	Abfuhr verschiebt sich auf SAMSTAG!	1 2 3 4	

1. Mai = Maifeiertag
9. Mai = Christi Himmelfahrt

19. Mai = Pfingstsonntag
20. Mai = Pfingstmontag
30. Mai = Fronleichnam

↓ Achtung! Wichtige Information:
Wenn Sie dieses Symbol im Kalender sehen, verschiebt sich der **ABFUHRTAG!**

„Brillen ohne Grenzen“ – Brillenrecycling

Viele alte Brillen liegen in den Schubladen der Haushalte und werden nicht mehr benötigt. Einerseits gibt es Sehstörungen, bei denen eine Anpassung der Brillenstärke von mal zu mal notwendig wird, andererseits hinterlassen verstorbene alte Menschen meist auch eine oder gleich mehrere Brillen. In den Entwicklungsländern hingegen gibt es generell eine schlechte Brillenversorgung. Viele einfache Menschen können keine Brille bekommen, weil es bis zum nächsten Optiker bzw. Augenarzt sehr weit ist oder es keinen gibt. Oder natürlich, weil sie es sich nicht leisten können, den Großteil eines Jahresgehalts aufzubringen, um eine Brille zu bezahlen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, beispielsweise Hilfsorganisationen, gebrauchte Brillen abzugeben.

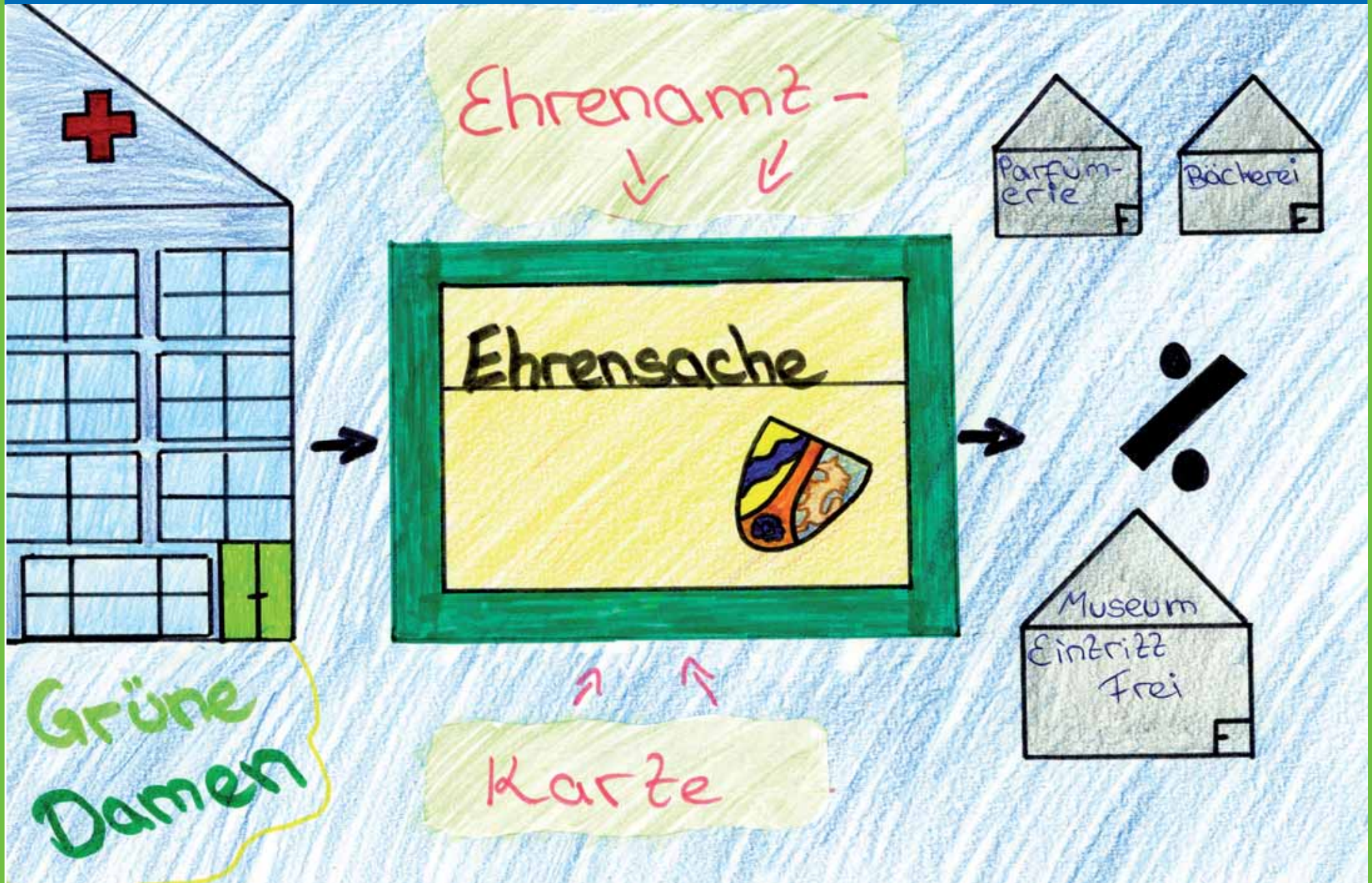
In Kamp-Lintfort können BürgerInnen gebrauchte Brillen zum Beispiel bei folgenden Optikern abgegeben:

- Brillen Kaiser, Moerser Straße 235
- Fielmann-Augenoptik, Moerser Straße 222

Die Brillen werden dort gesammelt. Zum Teil werden die Gläser aus den Brillen entfernt und dann an verschiedene Hilfsprojekte versandt. Im Moment wird ein Hilfsprojekt in Kambodscha unterstützt. Vor Ort in Kambodscha arbeitet zur Zeit ein deutscher Optiker, der die Menschen unterstützt.

 Sparkasse
Duisburg

 **STADTWERKE**
KAMP-LINTFORT
RUNDUM SICHER VERSORGT.



1 SA		25.KW
2 SO		
3 MO		23.KW
4 DI		
5 MI		
6 DO		
7 FR		
8 SA		
9 SO		
10 MO		24.KW
11 DI		
12 MI		
13 DO		
14 FR		
15 SA		
16 SO		
17 MO		25.KW
18 DI		
19 MI		
20 DO		
21 FR		
22 SA		
23 SO		
24 MO		26.KW
25 DI		
26 MI		
27 DO		
28 FR		
29 SA		
30 SO		

Ehrenamtskarte ist Ehrensache – die Ehrenamtskarte der Stadt Kamp-Lintfort

Wer sich ehrenamtlich und freiwillig engagiert, tut viel für andere, für die Gemeinschaft und viel für den Zusammenhalt der Gesellschaft. Deshalb hat die Stadt Kamp-Lintfort die Ehrenamtskarte eingeführt, um überdurchschnittliches Engagement gebührend zu würdigen. Die Ehrenamtskarte soll allen ehrenamtlichen Helfern im sozialen, kirchlichen oder sportlichen Bereich ein Dankeschön bieten.

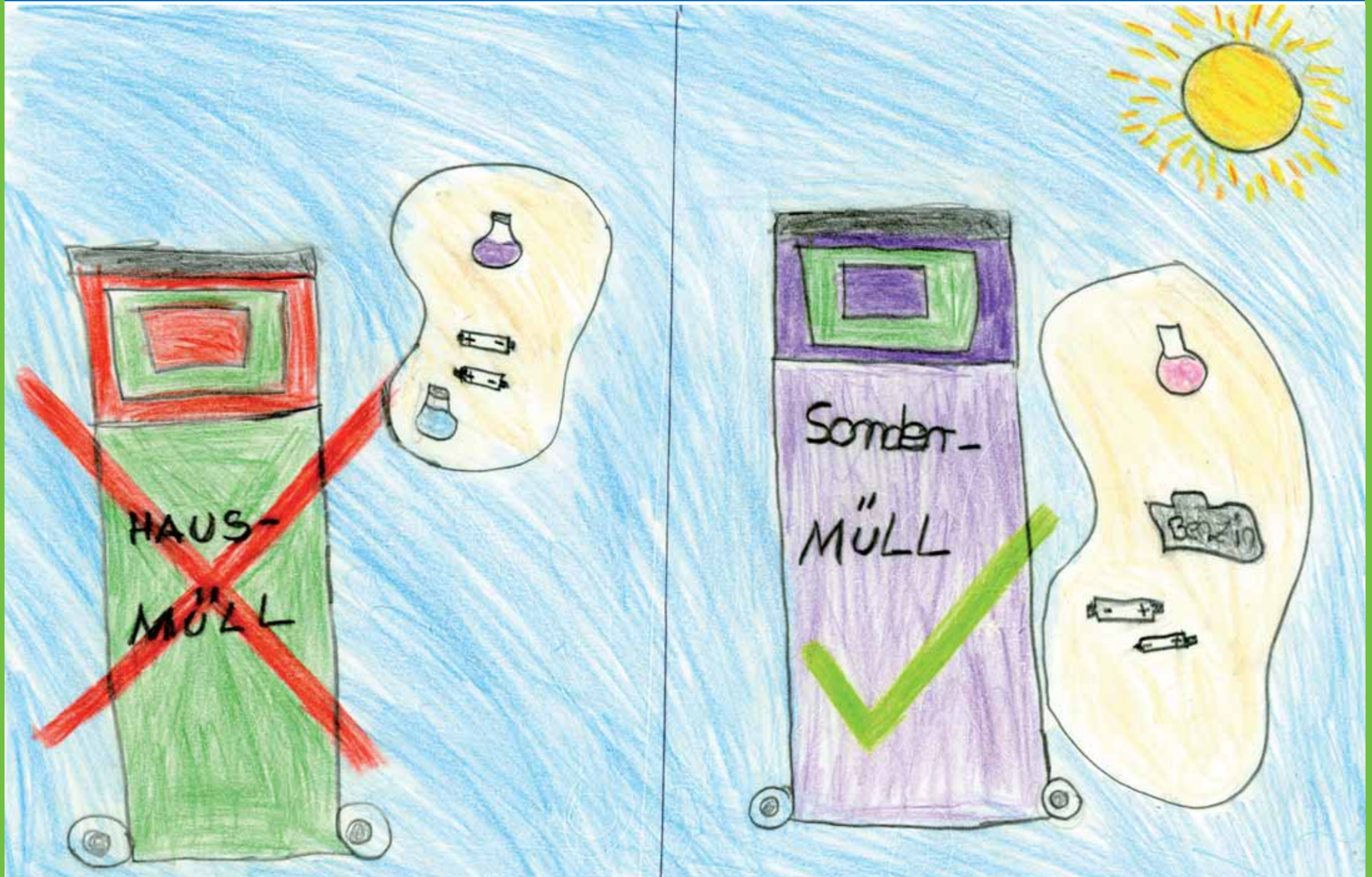
Die Ehrenamtskarte bietet eine Vielzahl von Vergünstigungen in Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie im Einzelhandel und Gastronomie. Einen Überblick über die Vergünstigungen verschafft die Internetseite: www.ehrensache.nrw.de.

Die Stadt Kamp-Lintfort räumt den Kartenbesitzern Vergünstigungen in öffentlichen Einrichtungen (z.B. Theaterveranstaltungen, Stadtbücherei, Frei-/Hallenbad) ein. Für die Beantragungen der Ehrenamtskarte sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Die ehrenamtliche Tätigkeit muss mindestens 5 Stunden wöchentlich (250 Stunden/Jahr) ausgeübt werden
- Zum Zeitpunkt der Beantragung muss das Ehrenamt seit mindestens zwei Jahren verrichtet worden sein
- Die ehrenamtliche Tätigkeit muss ausschließlich für Dritte und ohne Aufwandsentschädigung auf dem Gebiet der Stadt Kamp-Lintfort erbracht werden
- Das Mindestalter beträgt 16 Jahre

Die Gültigkeitsdauer der Ehrenamtskarte beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen zur Ehrenamtskarte und die Bewerbungsformulare finden sie auf der homepage der Stadt Kamp-Lintfort: www.kamp-lintfort.de.



1 MO		27.KW
2 DI		
3 MI		
4 DO		
5 FR		
6 SA		
7 SO		
8 MO		28.KW
9 DI		
10 MI		
11 DO		
12 FR		
13 SA		
14 SO		
15 MO		29.KW
16 DI		
17 MI		
18 DO		
19 FR		
20 SA		
21 SO		
22 MO		30.KW
23 DI		
24 MI		
25 DO		
26 FR		
27 SA		
28 SO		
29 MO		31.KW
30 DI		
31 MI		

Wohin mit den gefährlichen Abfällen

In den meisten Haushalten haben sich im Laufe der Zeit eine Vielzahl an Reinigungsmitteln, Farben, Medikamenten oder andere Chemikalien angesammelt. Reste bzw. alte Produkte werden leider häufig gedankenlos über die Restmülltonne entsorgt oder in das Waschbecken bzw. die Toilette geschüttet. Viele kleine Mengen können so aber für die Umwelt oder Kläranlagen zu einer starken Belastung werden.

Der über die Schadstoffsammlung getrennt erfasste Sondermüll wird – soweit möglich – einem Recycling zugeführt bzw. umweltgerecht entsorgt.

Selbst in modernen Kläranlagen können die Reste von Medikamenten nicht immer vollständig abgebaut werden. Die gut gemeinte Idee, den Rest vom Hustensaft ins Waschbecken zu schütten und das leere Glas dann ins Altglas zu geben, sollte deshalb nicht umgesetzt werden.

In Kamp-Lintfort gibt es zwei mögliche Entsorgungswege für gefährliche Stoffe wie z.B. Spraydosen, Farben, Lösemittel, Chemikalien.

1. Sie können während der Öffnungszeiten Schadstoffe am Abfallentsorgungszentrum Asdonkshof gebührenfrei abgeben;
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr und Samstag von 7 bis 13 Uhr
2. Sie können vierteljährlich Ihre Schadstoffe zu Hause abholen lassen.
Die Haushaltssammlung erfolgt jeweils am letzten Freitag zum Quartalsende.
Schadstoffe bitte nicht an die Straße stellen.
Die Müllwerker klingeln an Ihrer Haustür.

Bitte beachten Sie bei der Haussammlung:

- Schadstoffe können nur in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden
- Anlieferungen durch Apotheken und Schulen sind nicht möglich
- Es werden keine Abfälle mitgenommen, die seitens der Stadt nicht eingesammelt werden (z.B. Altöl)

Die Schadstoffe müssen spätestens bis Donnerstag vor dem Sammeltermin mit der gelben Schadstoffkarte oder online über die homepage der Stadt Kamp-Lintfort angemeldet werden.

AUGUST

Passt mein Fuß auf die Erde? – Der ökologische Fußabdruck



1 ^{DO}		
2 ^{FR}		
3 ^{SA}		
4 ^{SO}		
5 ^{MO}		32.KW
6 ^{DI}		
7 ^{MI}		
8 ^{DO}		
9 ^{FR}		
10 ^{SA}		
11 ^{SO}		
12 ^{MO}		33.KW
13 ^{DI}		
14 ^{MI}		
15 ^{DO}		
16 ^{FR}		
17 ^{SA}		
18 ^{SO}		
19 ^{MO}		34.KW
20 ^{DI}		
21 ^{MI}		
22 ^{DO}		
23 ^{FR}		
24 ^{SA}		
25 ^{SO}		
26 ^{MO}		35.KW
27 ^{DI}		
28 ^{MI}		
29 ^{DO}		
30 ^{FR}		
31 ^{SA}		

Passt mein Fuß auf die Erde? – Der ökologische Fußabdruck

Was würde passieren, wenn alle Menschen so leben wollten wie wir in Deutschland? Was wäre, wenn alle so viel Auto fahren würden? Was wäre, wenn alle so viel Fleisch essen würden? Dann bräuchten wir mehr als zwei Erden! Zu dem Ergebnis kommt der ökologische Fußabdruck.

























































Der ökologische Fußabdruck ist ein Maß dafür wie sich das Verhalten und der Konsum des einzelnen Menschen auf die Umwelt auswirken kann. Er zeigt an, wie viel Fläche benötigt wird, um die natürlichen Ressourcen zur Verfügung zu stellen, die jeder Mensch benötigt. Mit ihm lassen sich die Umweltauswirkungen unserer Mobilität, unserer Ernährung, unseres Wohnens und unseres Energieverbrauchs berechnen.

Das Ergebnis für Deutschland zeigt, dass wenn alle Menschen so leben würden wie wir, wir 2,8 Erden bräuchten, denn der deutsche Fußabdruck ist 5,09 Hektar groß. Der gerechte Ökologische Fußabdruck liegt jedoch bei 1,9 Hektar. Der ökologische Fußabdruck ist also ein Maß dafür, wie sich das Verhalten jedes Einzelnen auf die Umwelt auswirkt. Da wir keine zwei Erden haben, müssen wir unseren ökologischen Fußabdruck verkleinern!

Jeder kann mit wenig Aufwand seinen eigenen Fußabdruck verkleinern, hier ein paar Anregungen:

- Reisen mit dem Flugzeug vermeiden
- Auto fahren auf das nötigste reduzieren
- Biologische und heimische Waren kaufen



1 ^{SO}			
2 ^{MO}		36.KW	
3 ^{DI}	 		
4 ^{MI}	 		
5 ^{DO}	 		
6 ^{FR}	 		
7 ^{SA}			
8 ^{SO}			
9 ^{MO}	  	37.KW	
10 ^{DI}	  		
11 ^{MI}	  		
12 ^{DO}	  		
13 ^{FR}	  		
14 ^{SA}			
15 ^{SO}			
16 ^{MO}	   	38.KW	
17 ^{DI}	   		
18 ^{MI}	   		
19 ^{DO}	    		
20 ^{FR}	   		
21 ^{SA}			
22 ^{SO}			
23 ^{MO}	 	39.KW	
24 ^{DI}	 		
25 ^{MI}	 		
26 ^{DO}	 		
27 ^{FR}	  		
28 ^{SA}			
29 ^{SO}			
30 ^{MO}		40.KW	

Haushaltsauflösung – aber wie?

Wie organisiere ich eine Haushaltsauflösung? Anlässe für eine Haushaltsauflösung oder Wohnungsauflösung gibt es viele, es kann ein Umzug ins Ausland oder in eine kleinere Wohnung sein. Oder der Umzug in ein Altersheim bringt in der Regel eine Haushaltsauflösung mit sich. Eine Haushaltsauflösung kann bei unprofessionellen oder unseriösen Anbietern zu hohen Kosten führen. In der Stadt Kamp-Lintfort können sie die vergebenen Termine aus dem Umweltkalender für Sperrmüll, Altmetall, Elektro- und Elektroniksammlung nutzen. Sollten die vorgegebenen Termine nicht passen, können sie die oben genannten Abfälle kostenlos am Betriebshof ASK Kamp-Lintfort an der Oststraße abgeben.

Darüber hinaus bietet die Stadt Kamp-Lintfort einen sogenannten Sperrmüllcontainer an. In den Container können Sperrmüll-, Altmetall-, Elektroschrott gemeinsam eingefüllt werden. Der Container kostet pauschal 150,-€ pro Einsatztag und wird an einem Wochentag Ihrer Wahl zur Verfügung gestellt:

- montags bis donnerstags von 8 Uhr bis 14 Uhr
- freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Bitte den Container fünf Werktage vor Anlieferung schriftlich bei der Abfallberatung im Rathaus beantragen.

Gut erhaltene Möbel, Spielzeug, funktionsfähige Haushaltsgeräte und Hausrat können eine sinnvolle Weiterverwendung finden:

FairKaufHaus Geldern

Ostwall 3-5,
47608 Geldern
Telefon 0 28 31 - 97 43 02
www.caritas-geldern.de

Emmaus Gemeinschaft Sonsbeck

Alpener Straße 40
47665 Sonsbeck
Telefon 0 28 38 - 9 64 46
Mail: info@emmaus-sonsbeck.de
www.emmaus-sonsbeck.de

 Sparkasse
Duisburg


STADTWERKE
KAMP-LINTFORT
RUNDUM SICHER VERSORGT.

OKTOBER

Vom Winde verweht



1 ^{DI}			
2 ^{MI}			
3 ^{DO}			Papier-Abfuhr verschiebt sich auf FREITAG!
4 ^{FR}	Müll-Abfuhr verschiebt sich auf SAMSTAG!		Papier-Abfuhr bleibt auf FREITAG
5 ^{SA}			
6 ^{SO}			
7 ^{MO}			41.KW
8 ^{DI}			
9 ^{MI}			
10 ^{DO}			
11 ^{FR}			
12 ^{SA}			
13 ^{SO}			42.KW
14 ^{MO}			
15 ^{DI}			
16 ^{MI}			
17 ^{DO}			
18 ^{FR}			
19 ^{SA}			
20 ^{SO}			
21 ^{MO}			43.KW
22 ^{DI}			
23 ^{MI}			
24 ^{DO}			
25 ^{FR}			
26 ^{SA}			
27 ^{SO}			
28 ^{MO}			44.KW
29 ^{DI}			
30 ^{MI}			
31 ^{DO}			

3. Oktober = Tag der Deutschen Einheit

⬇️ ⬆️ Achtung! Wichtige Information:
Wenn Sie diese Symbole im Kalender sehen, verschiebt sich der **ABFUHRTAG!**

Vom Winde verweht

"Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder und der Herbst beginnt". Wer kennt nicht dieses alte Volkslied? Doch mit dem Beginn des Herbstes fällt naturgemäß auch das Laub von unseren Bäumen. Bei vielen Gartenbesitzern geht's nun an das übliche "Putzen" des Gartens vor dem Winter. Jedes Blatt wird aufgefegt oder im schlimmsten Fall mit Laubsaugegeräten aufgesogen. Kleintiere und Insekten verschwinden so unwiederbringlich im "Staubsauger des Gartens".

Wer seinen Garten als Lebensraum betrachtet, sollte dieses Putzen unterlassen. Der ordentlich gefegte und von trockenen Pflanzenresten und abgestorbenen Staudenresten befreite Garten mag vielleicht Sauberkeitsfanatiker erfreuen, ist aber für viele Kleintiere und Insekten höchst lebensfeindlich. Sie haben keine Chance, die Wintermonate zu überleben, denn sie sind den frostigen Temperaturen schutzlos ausgesetzt. Ebenso ergeht es den Pflanzen, die der Winterkälte nicht trotzen können. Das Bodenleben leidet.

Aber wenn doch noch viel Laub anfällt wohin damit? Auf jedenfall nicht auf die Straße, damit die Straßenkehrmaschine das gesamte Laub auf kehrt.

Das Laub kann entweder über

- die Biotonne
 - einen Gartenabfallsack
- entsorgt werden.

Gartenabfallsäcke kosten 7 Euro und können an der Information im Foyer des Rathauses oder beim Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7 (Kassenautomaten) während der Dienstzeiten gekauft werden.

Darüber hinaus können die Laubabfälle am Betriebshof ASK gebührenpflichtig abgegeben werden. Eine Kofferraumladung für einen PKW kostet 5 Euro.

100% Bio!



- GOTS



- Fairtrade



- Organic Exchange

- Standard 100 und 100+



1 ^{FR}	Abfuhr verschiebt sich auf SAMSTAG!		
2 ^{SA}			
3 ^{SO}			
4 ^{MO}		45.KW	
5 ^{DI}			
6 ^{MI}			
7 ^{DO}			
8 ^{FR}			
9 ^{SA}			
10 ^{SO}			
11 ^{MO}		46.KW	
12 ^{DI}			
13 ^{MI}			
14 ^{DO}			
15 ^{FR}			
16 ^{SA}			
17 ^{SO}			
18 ^{MO}		47.KW	
19 ^{DI}			
20 ^{MI}			
21 ^{DO}			
22 ^{FR}			
23 ^{SA}			
24 ^{SO}			
25 ^{MO}		48.KW	
26 ^{DI}			
27 ^{MI}			
28 ^{DO}			
29 ^{FR}			
30 ^{SA}			

1. November = Allerheiligen

Achtung! Wichtige Information:
 Wenn Sie dieses Symbol im Kalender sehen, verschiebt sich der **ABFUHRTAG!**

Biosiegel für Kleidung

Im Nahrungsbereich ist es schon geschafft. Es gibt verbindliche Bio-Siegel, die die Produktqualität auf Herstellerseite und die Transparenz auf Verbraucherseite bieten. Die Verbraucher schauen heute selbstverständlich nach, unter welchen Bedingungen z.B. ihre Milch produziert worden ist.

Leider sieht es in der Modebranche deutlich schlechter aus. Es existiert bisher noch kein einheitliches gesetzlich geschütztes Zertifikat, das eine saubere und fair hergestellte Kleidung gewährleistet. Vielmehr gibt es eine Flut von kleinen, voneinander unabhängigen Gütezeichen, die entweder für das Material bürgen oder für die jeweiligen Produktionsbedingungen.

Echte Bio-Qualität verbirgt sich nur hinter wenigen Kennzeichen wie dem Textilsiegel GOTS (Global Organic Textile Standard). Das GOTS-Siegel ist ein internationales anerkanntes Gütesiegel, das sowohl die ökologischen als auch die sozialen Aspekte berücksichtigt. GOTS wurde vom Verband der Naturtextilwirtschaft entwickelt. Es legt fest, dass mindestens 95 Prozent der Textilfasern natürlichen Ursprungs sind und aus zertifiziertem ökologischem Anbau stammen muss.

Wenn hingegen ein Kleidungsstück aus Bio-Baumwolle angepriesen wird, heißt es noch lange nicht, dass dieses nicht konventionell gebleicht und gefärbt oder von Kinderhänden gefertigt wurde.

Eine Vielzahl von Labels höhlt das Vertrauen der Verbraucher aus. In manchen Betrieben wird direktes „Greenwashing“ betrieben. Die Unternehmen versuchen mit aktiver Öffentlichkeitsarbeit dem Unternehmen ein umweltfreundliches- und verantwortungsbewusstes Image zu verleihen.

Eine gute Grundlage wären deshalb Labels, die von der Industrie unabhängig vergeben werden.

 **Sparkasse
Duisburg**


**STADTWERKE
KAMP-LINTFORT**
 RUNDUM SICHER VERSORGT.

DEZEMBER

Schluss mit der Wegwerfgesellschaft „Lebensmittelverschwendung“



Bild von Laura Adamczak, Ernst-Reuter-Schule, 8 Jahre

1 ^{SO}				
2 ^{MO}				49.KW
3 ^{DI}				
4 ^{MI}				
5 ^{DO}				
6 ^{FR}				
7 ^{SA}				
8 ^{SO}				
9 ^{MO}				50.KW
10 ^{DI}				
11 ^{MI}				
12 ^{DO}				
13 ^{FR}				
14 ^{SA}				
15 ^{SO}				
16 ^{MO}				51.KW
17 ^{DI}				
18 ^{MI}				
19 ^{DO}				
20 ^{FR}				
21 ^{SA}				
22 ^{SO}				52.KW
23 ^{MO}				
24 ^{DI}				
25 ^{MI}				
26 ^{DO}				
27 ^{FR}				
28 ^{SA}				
29 ^{SO}				
30 ^{MO}				1.KW
31 ^{DI}				

24. Dezember = Heiligabend
 25. Dezember = 1. Weihnachtstag
 26. Dezember = 2. Weihnachtstag

↓ Achtung! Wichtige Information:
 Wenn Sie dieses Symbol im Kalender sehen, verschiebt sich der **ABFUHRTAG!**

Schluss mit der Wegwerfgesellschaft „Lebensmittelverschwendung“

Wer kennt das nicht? Bei der Kontrolle des Kühlschranks stellt man unvermutet fest, dass sich dort viele Lebensmittel angehäuft haben, die eigentlich noch haltbar sind, aber trotzdem nicht mehr rechtzeitig aufgebraucht werden können. Zum Beispiel Obst und Gemüse, Milchprodukte und andere Frischwaren, die in viel zu großen Mengen gekauft wurden, nur weil es ein ganz besonderes Schnäppchen war. Flugs wird dann aussortiert. Und alles nicht mehr Verzehr- oder Verwertbare landet im Restmüll oder in der Biotonne. Im Einzelfall handelt es sich vielleicht bloß um eine Packung Gemüse, einen Joghurtbecher oder ein halbes Brot. In der Summe und nach neuesten Untersuchungen sind aber mittlerweile rund 10 Prozent des Hausmülls in Deutschland noch essbare Lebensmittel, die einfach so weggeworfen werden.

Eine Studie des Bundesverbraucherministeriums besagt, dass jeder Deutscher im Jahr rund 82 Kilogramm Lebensmittel in den Müll wirft. Pro Kopf sind das circa 235 Euro im Jahr, die weggeworfen werden.

Ein weiteres Problem stellt das so genannte Mindesthaltbarkeitsdatum dar. Sind Lebensmittel tatsächlich verdorben, wenn sie dieses Datum um wenige Tage überschritten haben? Schließlich bedeutet "mindestens haltbar" ja nicht, dass sie schon einen Tag später ungenießbar sind. Die meisten Lebensmittel sind nämlich ungeöffnet und bei sachgerechter Lagerung viel länger haltbar als angegeben. Oftmals werden Produkte auch schon gar nicht mehr gekauft, wenn das Mindesthaltbarkeitsdatum in wenigen Tagen abläuft. Mit der Folge, dass solche vollkommen einwandfreien und essbaren Lebensmittel aus den Supermarktregalen direkt im Restmüll landen. Schluss mit der Lebensmittelverschwendung! Jeder kann etwas dagegen tun. Deshalb: Lebensmittel bitte bewusst und immer bedarfsgerecht einkaufen!

CONTAINERSTANDORTE



● **ASK „Wertstoffhof“**
(siehe Informationen zum Abfuhrsystem)

● **Altglas**

● **Altkleider**

- 1 Pumpstation Hoerstgen
- 2 Parkplatz Bergstraße
- 3 Wiesenbruchstraße/Amselstraße
- 4 In den Vierquartieren
- 5 Mittelstraße/Knappenheim
- 6 Schulstraße/Ferdinantenstraße
- 7 Ferdinantenstraße/Bürgermeister-Schmelzing-Straße
- 8 Eyller Straße/Mittelstraße
- 9 Bürgermeister-Schmelzing-Straße gegenüber Krankenhaus
- 10 Ferdinantenstraße/Husemannstraße
- 11 Sudermannstraße/Schule
- 12 Wilhelm-Raabe-Straße, Haus-Nr. 16 (Kurve)
- 13 Friedrich-Heinrich-Allee/Bendsteg
- 14 Parkplatz Real
- 15 Parkplatz Eyller Straße/Gohrstraße



- 16 Friedrich-Heinrich-Allee/Ringstraße
- 17 Tilsiter Straße
- 18 Moerser Straße/Kattenstraße
- 19 Boegenhofstraße/Zepelinstraße
- 20 Pappelstraße/Moerser Straße
- 21 Ebertstraße/Marienstraße
- 22 Vinnstraße/Cäcilienstraße
- 23 Franzstraße Höhe DLRG
- 24 Ringstraße/Alfredstraße
- 25 ASK Kamp-Lintfort - „Wertstoffhof“
- 26 Parkplatz Dorfstraße vor Haus Nr. 58
- 27 Kirchhoffstraße gegenüber Haus Nr. 32
- 28 Landwehrweg Kindergarten
- 29 Ringstraße in Höhe Maxstraße
- 30 Panoramabad Bertastraße
- 31 Parkstreifen Sudermannstraße/
Schule gegenüber Haus Nr. 5

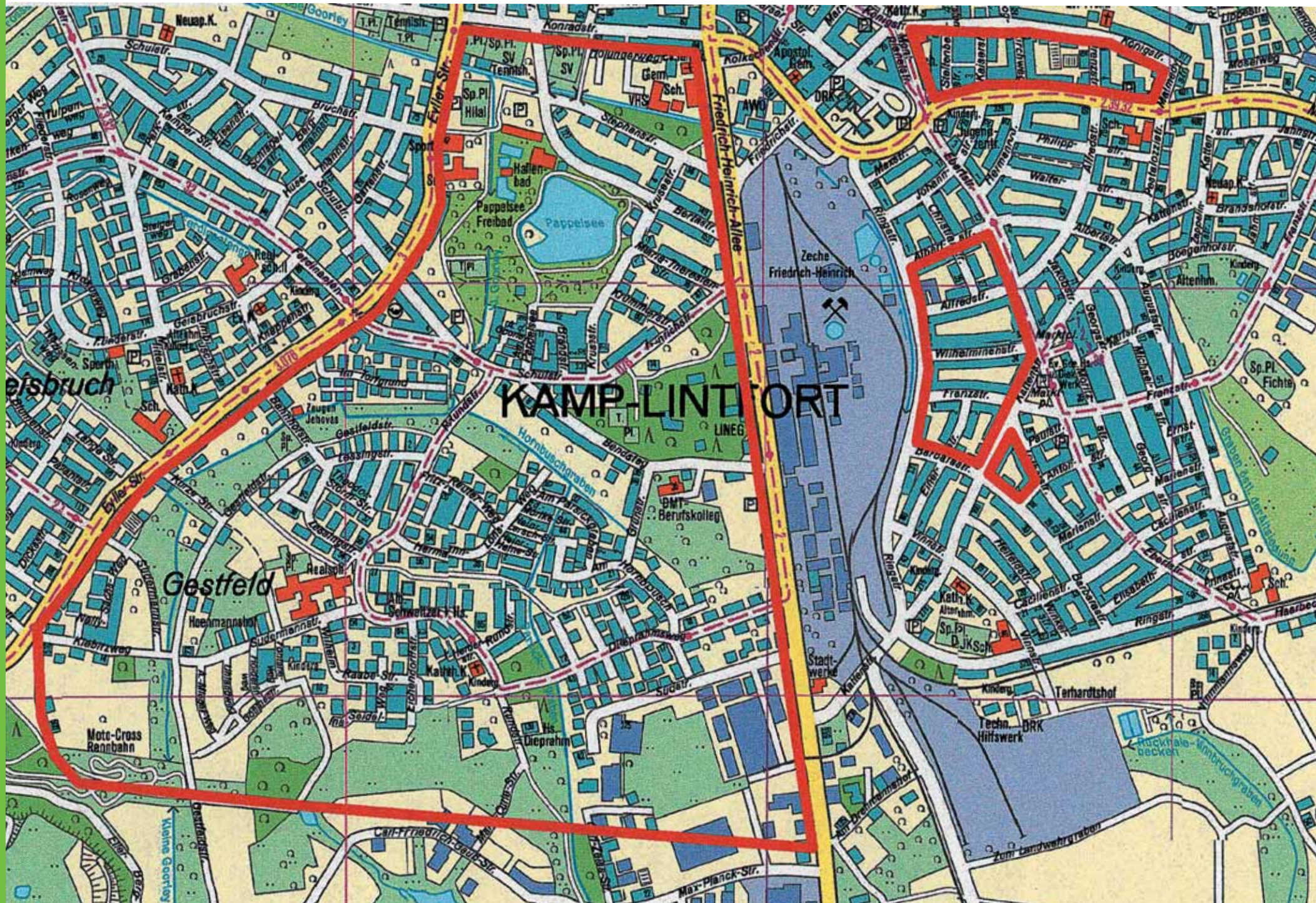
GRUNDWASSERINFORMATION

Jedes Jahr werden von der Privatwirtschaft und von der öffentlichen Hand erhebliche Mittel aufgewendet, um unsere Gewässer vor Verunreinigungen zu schützen. Dennoch, und dies gilt für alle Industriestaaten, ist das Grundwasser in unterschiedlichem Maße vielerorts mit Schadstoffen verunreinigt. Grundwasserverunreinigungen sind auch im Stadtgebiet von Kamp-Lintfort bekannt. Deshalb werden große Anstrengungen unternommen, um die Art der Verunreinigungen, das räumliche Ausmaß und den Entstehungsort bzw. den Verursacher für die Schadstoffeinträge festzustellen. Auf dem beigefügten Kartenausschnitt sind die Bereiche mit nachweislich verunreinigtem Grundwasser umrandet dargestellt. Das Gesundheitsamt des Kreises Wesel weist darauf hin, dass die folgenden Verhaltensregeln zu beachten sind, um Gesundheitsbeeinträchtigungen vorzubeugen:

- Gemüse und Obst sollten nicht mit dem Wasser aus einem evtl. vorhandenen Gartenbrunnen bewässert werden!
- Kinderplanschbecken und Schwimmbecken sollten nicht mit Grundwasser befüllt werden!
- Der persönliche Bedarf an Trinkwasser (Lebensmittelzubereitung, Körperpflege usw.) sollte über die öffentliche Wasserversorgung gedeckt werden!

Im übrigen Stadtgebiet kann ohne nähere Untersuchung des Wassers keine konkrete Aussage zur Qualität getroffen werden. Aus grundsätzlichen Erwägungen, allein wegen der möglichen Verkeimung, ist von der Nutzung des Grundwassers für empfindliche Kulturen, für Planschbecken oder für Tiere abzuraten. Sollte dennoch eine Grundwassernutzung für diese Bereiche vorgesehen sein, empfiehlt es sich, vorab eine Analyse des Wassers durchführen zu lassen.

Falls Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Tiefbauamt.



Grundwasserverunreinigungen im Stadtgebiet

Bereiche mit Grundwasserverunreinigungen / Stand: 2011

Herausgeber:

Stadt Kamp-Lintfort, der Bürgermeister

Redaktion:

Servicebetrieb für Abfall, Straße, Kanal,
Grünflächen, Spiel- und Sportplätze, Friedhöfe –
ASK Kamp-Lintfort, Abfallberatung

Entwurf, Illustrationen, Foto, Satz:

Typograf – Franken-Tuschen GbR, Kamp-Lintfort,
Ruf 02842/94622, www.typograf-kamp-lintfort.de

Druck und Verarbeitung:

Setpoint - Schiff & Kamp GmbH, Kamp-Lintfort

Zum Schutz der Umwelt:

gedruckt auf chlorfreiem Papier

Mit freundlicher Unterstützung:



IHRE ANSPRECHPARTNER IN SACHEN MÜLL:

Private Haushalte

Stadt Kamp-Lintfort Abfallberatung

www.Kamp-Lintfort.de

TELEFAX 0 28 42 / 912-380

Frau Biedermann:

TELEFON 0 28 42 / 912-313

Herr Hermann:

TELEFON 0 28 42 / 912-316

Gewerbebetriebe

Kreis Wesel**Herr Wolf:**

TELEFON 02 81 / 207-2615

DEPONIE EYLLER BERG ANSPRECHPARTNER FÜR BÜRGER BEI DER AUFSICHTSBEHÖRDE IN DÜSSELDORF

Bürger, die hinsichtlich der Deponie
Eyller Berg Beschwerden vorbringen,
Beobachtungen mitteilen oder mögliche
Umweltschäden melden möchten,
können sich an folgende Stellen wenden:

**Fachamt der Bezirksregierung
für Deponieüberwachung:**

TELEFON 02 11 - 475 - 58 07
(Dienstzeit 8:00 bis 16:00 Uhr)

**Nachrichten- und Bereitschafts-
zentrale des Landes NRW (NBZ):**

TELEFON 02 01 - 71 44 88
(außerhalb der Dienstzeit)

**Grünes Telefon der Bezirksregierung
für Umwelt- und Tierschutz und
BlmSchG-Anlagen:**

TELEFON 02 11 - 475 - 44 44